



Bürgerverein

Freiberg und Mönchfeld e.V.

# FreiMönch

Internationale Stadtteilzeitung  
Freiberg und Mönchfeld

[www.freimoench.de](http://www.freimoench.de)

51. Ausgabe · September 2016

## Vereintes Sommermärchen

12. Internationales Bürgerfest und Sommerfest des TV Cannstatt



*Die Akkordeonbigband Karl Stotz in voller Aktion*

*Bild: Theo Zimmermann*

Der Bürgerverein Freiberg und Mönchfeld und der Turnverein Cannstatt (TVC) wagten eine Premiere: Das diesjährige Stadtteilstfest der Freiburger und Mönchfelder am Freitag, 8. Juli 2016, wollten beide Vereine gemeinsam stemmen.

Also mehr Stände auf dem Gelände, mehr Spiele und Mitmachangebote der Mobilen Jugendarbeit, des Jugendhauses M9, der Kindertagesstätten, des Turnvereins Cannstatt (TVC) und der Stadtteilbibliothek auf dem benachbarten Rasenplatz und unter dem Dach der TVC-Sportkindertagesstätte. Obendrein noch ein größeres Angebot an Getränken und internationalen Speisen und vor allem: ein noch vielfältigeres und bunteres Bühnenprogramm mit Kindergartenkindern, Sportschulkindern, Ballettgruppen, einem Schüler-Chor, Kinder- und Jugendgruppen des Deutsch-Russischen Kulturvereins, Fitnessanimateuren, einer Steptanztruppe, einer Taekwondo-Mann-

schaft samt Mädels, rhythmischen Sportgymnasten, Traditionstänzern des TVC und einer Akkordeonbigband. Sie sorgten für Stimmung mit ihren mitreißenden Tänzen mit teils hochakrobatischen Tanzeinlagen und lebten vor, wie belebend Musik, Gesang und Tanz für ganz junge bis etwas reifere Jahrgänge sein kann.

Auch in diesem Sommer haben Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern und kleine und große Besucher aus anderen Stadtteilen verschiedenster Nationalität miteinander gefeiert. Wieder war es ein attraktives Fest mit großem und begeistertem Publikum. Auch in diesem Jahr hat einer wiederholt, aber entschuldigt gefehlt. Schade, dass sich Oberbürgermeister Kuhn dieses fröhliche, bunte, friedliche, kreative, sportliche, kulturelle, völkerverbindende, Jung und Alt verbindende Ereignis im Unterschied zu seinem Vorgänger wiederholt entgehen ließ.

### Aus dem Inhalt

- S. 2 Bildergalerie zum Bürgerfest und Sommerfest des TVC mit Dank an Sponsoren und Helfer
- S. 6 50 Jahre Herbert-Hoover-Schule
- S. 9 Der Bürgerverein auf Expedition bei Ritter Sport
- S.11 Mit Gedächtnistraining geistig fit und aktiv im Alter
- S.12 Neues aus dem Bezirksbeirat
- S.15 Richtfest Kinder-, Jugend- und Bürgerhaus Neugereut
- S.16 Ein Kaufpark für alle entsteht in Freiberg
- S.21 Förderverein Mönchfeldschule
- S.21 Hocketse der NZ Eschbachwald
- S.22 Mönchfelder Mitte erhält ein neues Gesicht
- S.29 Sportpark Freiberg-Mönchfeld des Turnverein Cannstatt (TVC)

Die Vorsitzende des Bürgervereins, Frau Ursula Pfau, meinte dazu: „Wir haben hier in unserem jungen Stadtteil ein Fest, bei dem Menschen aus den verschiedensten Nationen gemeinsam feiern können. Von den Kindergartenkinder über Schulen und Jugend-Einrichtungen bis zu den Altersheimen sind hier alle aktiv dabei, treten auf der Bühne auf oder helfen mit.“ Die Bildergalerie zeigt sehr anschaulich die Vielfalt des Festes.

Bürgerverein und TVC wünschen viel Spaß beim Besichtigen der hier abgedruckten Bilder, die in noch größerer Zahl im Internet zu sehen sind. Weitere Bilder wurden auch an die Mailadressen der mitbeteiligten Vereine und Gruppierungen gesandt, damit möglichst vielen Aktiven und auch anderen die nichtveröffentlichten Fotos zugänglich sind.

Theo Zimmermann

### Herzlichen Dank an die Helferinnen und Helfer

Der Vorstand des Bürgervereins und der Vorstand des Turnvereins Cannstatt (TVC) bedanken sich ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung beim gemeinsamen Bürgerfest; sei es beim Auf- und Abbau, beim Musik- und Bühnenprogramm, bei den Ständen mit Essen und Getränken, bei den Informationsständen, bei den Aktionen der Kindergärten, der Mobilen Jugendarbeit, dem Jugendhaus M 9, dem Flattichhaus, den Abteilungen des Turnvereins Cannstatt (TVC) und der Stadtteilbücherei sowie an der Sektbar, in der Cafeteria und am Getränkestand.

Vielen Dank auch den zahlreichen Kuchenspendern/innen, die uns und unsere Gäste mit leckeren Kuchen verwöhnt haben.



*Die Vorsitzende des Bürgervereins, Frau Ursula Pfau, eröffnet das Bürgerfest und begrüßt die Besucher*



*Dichtgedrängte Besucher des Festes*



*Der Crepes-Stand der Stuttgart Strutters*



**Vorschläge und Anregungen  
an jedem 1. Mittwoch im  
Monat in der Sprechstunde  
des Vorstandes und öffent-  
lich einmal im Halbjahr  
nach Ankündigung im  
Bürgerhaus**

### Impressum

Die Internationale Stadtteilzeitung für Freiberg und Mönchfeld **FreiMönch** wird ehrenamtlich erstellt und finanziert durch Spenden sowie Anzeigenkunden.

#### Herausgeber:

Bürgerverein Freiberg und Mönchfeld e.V.  
Adalbert-Stifter-Straße 9; 70437 Stuttgart  
Tel.: 0711/810 77 90

**Vi.S.d.P.:** Rudolf Winterholler

**Redaktion:** Alexander Dietz, Christian Engel, Stefanie Hägele, Renate Mischker, Ursula Pfau, Michael Sommerer, Alexandra Ullrich, Mareli Verderber, Theo Zimmermann, Rudolf Winterholler

**Bildnachweis:** Karlheinz Bandi TVC, Lisa Linzner, Renate Mischker, Michael Sommerer, Mareli Verderber, Knut Vollmer, Markus Winkler, Rudolf Winterholler, Theo Zimmermann

**Mönch-Illustrator:** Horst Gäbler

#### Gestaltung:

Rudolf-Sophien-Stift gGmbH  
Druckerei & Buchbinderei  
Schockenriedstraße 40 A  
70565 Stuttgart

#### Druck:

W. Kohlhammer Druckerei GmbH+Co.KG  
Augsburger Straße 722  
70329 Stuttgart

#### Auflage:

5.400 Exemplare  
Es gilt die Anzeigenpreisliste 10  
Januar 2013

E-Mail: [redaktion@freimoench.de](mailto:redaktion@freimoench.de)  
Anzeigen: [anzeigen@freimoench.de](mailto:anzeigen@freimoench.de)  
Leserbriefe: [leserbrief@freimoench.de](mailto:leserbrief@freimoench.de)  
Internet: [www.freimoench.de](http://www.freimoench.de)

Die mit Namen versehenen Beiträge geben die Meinung des/der Autors/in wieder. Nachdruck und die Aufnahme in elektronische Datenspeicher sind nur mit schriftlicher Einwilligung der Redaktion gestattet.

#### Bilder:

Theo Zimmermann  
und Rudolf Winterholler







Banner für das gemeinsame Bürgerfest 2016 mit dem TVC



Kissdance – Ballettgruppe Freiberg des TVC



Kinder- und Jugendtanzgruppe des russischen Kulturvereins Kolobok



Der Präsident des Turnvereins Cannstatt (TVC), Herr Roland Schmid, begrüßt die Besucher



Kinder- und Jugendtanzgruppe des russischen Kulturvereins Kolobok



Der Schülerchor der Herbert-Hoover-Schule



Stepptanzgruppe „Die Stäfflesstepper“ der TVC-Tanzsportabteilung



Kinder- und Jugendtanzgruppe des russischen Kulturvereins Kolobok



Der Infostand der Kindersporttagesstätte (KISS) des TVC



Taekwondo des TVC

### Der Vorstand des Bürgervereins bedankt sich sehr herzlich bei den Sponsoren

Ohne die finanzielle Unterstützung durch Spenden der nachstehend aufgeführten Sponsoren hätte der Bürgerverein die Kosten des Bürgerfestes nicht stemmen können. Das bei den Bürgerinnen und Bürgern von Freiberg und Mönchfeld bestens angenommene gemeinsame Fest mit dem TVC zeigt, dass diese Spenden gut angelegt sind. Herzlichen Dank den Sponsoren:

Baugenossenschaft Bad Cannstatt  
 Baugenossenschaft Münster  
 Baugenossenschaft Neues Heim

Baugenossenschaft Zuffenhausen  
 Bau- und Heimstättenverein  
 VdK Baugenossenschaft

Volksbank Zuffenhausen  
 Sektellerei Rilling, Cannstatt



## Vereintes Sommermärchen



Die Kindergartenkinder mit ihren Erzieherinnen bei der ökumenischen Feier der Evangelischen und katholischen Kirche



Frau Essinger, Herr Pfau und Frau Amann (v.l.n.r.) verfolgen gespannt das Bühnenprogramm



Der Bezirksvorsteher, Herr Ralf Bohlmann, bei seinem Grußwort für die Stadt Stuttgart



Kissdance – Ballettgruppe Schnarrenberg TVC



Der Grillstand der Narrenzunft Eschbachwald



Der Stand des Turnvereins Cannstatt (TVC)



Rhythmische Sportgymnastik des TVC



Eine der Mitmachaktionen der Mobilen Jugendarbeit

Der Infostand des Hauses St. Ulrich mit Frau Renate Mischker, Herrn Michael Kaesmacher und Frau Lisa Linzner (v.l.n.r.)



Das Mitmachangebot der Kindertagesstätten



Traditionstanzgruppe der Tanzsportabteilung des TVC



Fröhliche Besucher



## Vereintes Sommermärchen



*Der Stand mit türkischen Spezialitäten von Frau Nuray (re.) und ihren Helferinnen*



*Der Stand des Forums Afrikanum mit afrikanischen Spezialitäten mit Frau Ana Maria Goncalves*



*Die beiden Moderatoren Fritz Herbert (links) und Christian Engel führten professionell durch das Bühnenprogramm*

*Der Stand des Kinder- und Jugendhauses M9 mit Frau Natascha Zöller von der Mobilen Jugendarbeit*



*Viel Gedränge auf dem Fest*



*Das Eselreiten der Jugendfarm Freiberg-Rot war bei den Kindern sehr gefragt*



*Beim Funktional Fitness Training des Bewegungszentrums des TVC auf der Bühne musste auch der Moderator, Herr Christian Engel, aktiv seine Fitness unter Beweis stellen*



*Interessierte Besucher im Gespräch: Herr Michael Saile und Herr Winfried Steiner, beide DRV sowie Herr Werner Genuit, Aktiver vom Bürgerverein (v.l.n.r.)*



*Der Stand des Turnvereins Cannstatt (TVC) auf dem Rasenplatz*



*Getränkewagen-Stand*





## 50 Jahre Herbert-Hoover-Schule Freiberg

50 Jahre Freiberg war das Motto der Jubiläumsausstellung während des Bürgerfestes im letzten Jahr im Bürgerhaus. Damals haben wir in der Jubiläumsausgabe des FreiMönch Nr. 48 – September 2015

räumen, 11 Fachräumen einer Turn- und Versammlungshalle, Verwaltungs-, Sozial- und Nebenräume, Räume des Gesundheitsamtes (heute Räumlichkeiten des Schülerhauses) vorgelegt.

gabung dafür einsetzte, Hunger und Krankheit zu bekämpfen und die Leiden des Krieges zu lindern. Die Berichte, die Hoover auf Veranlassung des Präsidenten Truman anfertigte, seien der Grundstein für den Marshallplan gewesen. Auch für die daraus resultierenden Maßnahmen zum Nutzen der Kriegs- und Nachkriegsgeneration sei er mit verantwortlich. Er war ein großer Freund wissenschaftlicher Forschung, vor allem auf dem Gebiet der Erziehung, und durch seine humanistische Haltung besonders hervorgetreten.

Am 20. April 1972 fand die feierliche Einweihung des Neubaus für die Grundschule Freiberg (2. Bauabschnitt) in der Adalbert-Stifter-Straße 52 statt, die heutige Helene-Fernau-Horn-Schule.

„Mit der Hauptschule zum Erfolg“ hieß eine Veranstaltungswoche 1988 in deren vielseitigem Programm umfassende Informationen über den Bildungsgang vermittelt wurden, um auf die guten Zukunftsaussichten eines Hauptschülers hinzuweisen und einen Einblick in den Schulalltag zu geben. 1994 folgte die Konzeption des 10. Schuljahres für die Aufwertung der Hauptschulen.

1995/96 startete die Werkrealschule (WRS) an der Herbert-Hoover-Schule als eine der ersten WRS in Stuttgart.

Neben den strukturellen Veränderungen gab es in den jeweiligen Schularten Grund- und Werkrealschule auch Veränderungen inhaltlicher Art um Schülerinnen und Schüler auf ihrem Lebensweg zu unterstützen.

Ein großer Schwerpunkt in der WRS war und ist die Berufswegeplanung, die mit Hilfe der Firmenpartner, Berufsschulen, des Arbeitsamtes und der Schulsozialarbeit konsequent ausgebaut und weiterentwickelt wurde.

Zu einem wesentlichen Profil unserer Grundschule gehören die Sprachförderung wie auch die vielen Projekte im musischen Bereich.

50 Jahre liegen hinter uns. Wir bleiben nicht stehen, vor uns liegt ein Weg mit neuen Herausforderungen.

Die WRS der HHS geht in der neuen Schulform Gemeinschaftsschule (GMS) auf.

Auch für die Grundschule sind weitreichende Veränderungen geplant. Die Grundschul-Schülerinnen und -Schüler der Mönchfeldschule und der HHS werden zukünftig gemeinsam im Ganztags an der heutigen Mönchfeldschule lernen.



Die Rektorin der Herbert-Hoover-Schule, Frau Miriam Brune und der Leiter des Schülerhauses, Herr Knut Vollmer.  
Bild: Rudolf Winterholler

auch über das 25. Jubiläum der Herbert-Hoover-Schule (HHS) am 5. Juli 1991 berichtet. Jetzt – ein Jahr später feierte die Herbert-Hoover-Schule mit einem Schulfest am 3. Juni 2016 das 50-jährige Jubiläum.

In Anwesenheit des Bezirksvorstehers von Mühlhausen, Herrn Ralf Bohlmann, und Vertretern/innen von Schulverwaltungsamt, Bildungspartnern/Firmen, Berufsschulen, Berufsberatung, Caritasverband, Schulleiterkolleginnen und Kollegen der umliegenden Schulen, der Schüler/innen und der SMV sowie der Elternbeirats-Vorsitzenden blickte die Rektorin, Frau Miriam Brune, zurück auf die letzten 50 Jahre. Weit vor dem Beginn der Bebauung des neuen Stadtteils Freiberg bewilligte der Gemeinderat der Stadt Stuttgart am 23. Juli 1964 den Bau der ersten Volksschule im künftigen Stadtteil Freiberg. In ihrer Festrede erinnerte die Rektorin Frau Miriam Brune an die weitere Entwicklung mit folgenden Ausführungen:

„Der Verwaltungsausschuss des Gemeinderates hat das Raumprogramm für die erste Volksschule im Wohngebiet Freiberg mit 20 Klassen-

Dem Neubau der Volksschule Freiberg fehlte noch eine Turnhalle. Ihr Gesicht sollte sie erst im Laufe der Jahre erhalten. Dr. Klett eröffnete am **20. Oktober 1966** die erste Schule auf dem Freiberg. Die Schulanlage war der 95. Schulneubau der Stadt Stuttgart in der Nachkriegszeit und dazu bestimmt, die Grund- und Hauptschule des im Entstehen begriffenen Wohngebiets Freiberg aufzunehmen, wobei eine weitere Grundschule und eine Sonderschule alsbald folgen sollten. Zum ersten Mal in der Stuttgarter Geschichte ist eine Schule in der Fertigbauweise erstellt worden. Zum zweiten trägt die Schule, ebenfalls erstmalig, den Namen eines Ausländers, eines Mannes, dessen Name, laut Dr. Klett, in unserem Land einen besonders guten Klang hat, des amerikanischen Präsidenten Herbert Hoover.

Wer war Herbert Hoover dem unsere Grund- und Werkrealschule ihren Namen zu verdanken hat?

Hoover war amerikanischer Präsident Ende der 20iger Jahre des letzten Jahrhunderts. Jedoch wurde sein Name nicht wegen seines Präsidentenamtes gewählt, sondern weil er seine hervorragende Be-

Durch die Unterstützung des Qualitätsentwicklungsfonds der Stadt Stuttgart waren weitere Schulentwicklungsprozesse möglich. Ein wesentlicher Schwerpunkt ist die Öffnung in das Gemeinwesen. So konnten neue Partner für unsere Schule gewonnen werden, wie z.B. Vereine, Musikschule und das Theaterhaus. Wichtig für uns war auch die Weiterentwicklung in der Elternarbeit.

Sie sehen, viele Veränderungen stehen ins Haus. Das können wir als Herbert-Hoover-Schule nicht alleine stemmen/schaffen. Deshalb sind wir dankbar für die Unterstützung durch

- Herrn Bohlmann, unseren Bezirksvorsteher
  - das SVA, in Vertretung durch Frau Kötze
  - die Vertreter des Stadtteils durch Frau Pfau und Herrn Winterholler vom Bürgerverein
  - Herr Benda, zuständig für den Qualitätsentwicklungsfond der Stadt Stuttgart
  - das Schülerhaus unter Leitung von Herrn Vollmer
  - Kollegen auf dem Schulzentrum
- Nicht zuletzt bedanke ich mich in einer besonderen Weise beim Kollegium für die

große Unterstützung und das Engagement. Ohne sie wäre das gerade Dargestellte nicht möglich – und allen am Schulleben Beteiligten der HHS die diese Veränderungen mitgestalten und mittragen.“

Auch der Leiter des Schülerhauses, Herr Knut Vollmer vom Caritasverband für Stuttgart als Träger des Schülerhauses, gratulierte zum 50-jährigen Jubiläum. Auf die Bedeutung und die Ergebnisse des Schülerhauses hat Herr Vollmer in zwei Artikeln in dieser Ausgabe des FreiMönch sehr aktuell und anschaulich hingewiesen.

Rudolf Winterholler

### Super-Freitag im Schülerhaus – Kinder zeigen, was sie können



Die Kinder des Schülerhauses am Super-Freitag in voller Aktion. Bild: Knut Vollmer

Die Kinder im Schülerhaus an der Herbert-Hoover-Schule zeigen sich so lebendig, vielfältig und talentiert. Sie können so viel: zum Beispiel toll tanzen, singen, Theater spielen und vieles mehr. Ab und zu ist es dann auch schön und wichtig, dass man zeigt, was man macht und was man alles gelernt hat. So hat das Schülerhaus an einem schönen Freitagnachmittag die Eltern zum „Super-Freitag“ eingeladen. Schnell waren Bänke und Tische aufgebaut, wurde ein Buffet mit zahlreichen Leckereien organisiert und die Bühne hergerichtet. Wunderbar war der Beginn: Weil die Kinder aus vielen verschiedenen Ländern

kommen, wurde die Gäste in verschiedenen Sprachen begrüßt. Danach wurde auf der Bühne getanzt und gesungen – jede Klassenstufe wollte und durfte etwas auf-führen. Und weil wir so viele unterschiedliche Talente haben, wurde natürlich die Moderation auch von den Kindern übernommen: Stella und Atalay haben das wunderbar gemacht. Klasse! Für alle Kinder gab es den verdienten Beifall. Es war wirklich ein Super-Freitag – weil bei einem super Wetter super Kinder super Sachen gemacht haben. Wir freuen uns schon auf den nächsten Super-Freitag.  
Knut Vollmer

### Dauertermine im Bürgerhaus

Im Bürgerhaus Freiberg und Mönchfeld in der Adalbert-Stifter-Straße 9 haben sich zwei weitere regelmäßige Veranstaltungen etabliert, mit denen wir den Bürgerinnen und Bürgern in unseren Stadtteilen wieder hilfreiche Unterstützung anbieten.

#### Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Für alle, die einen lieben Partner oder Angehörigen pflegen und das Bedürfnis haben, sich in ungezwungener Atmosphäre mit anderen Pflegenden auszutauschen. Immer am ersten Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr.

Ort:

Bürgerhaus Freiberg und Mönchfeld,  
Adalbert-Stifter-Straße 9,  
70437 Stuttgart.

Nächster Termin: Donnerstag,  
6. Oktober 2016, um 15.00 Uhr.

#### Versichertenberatung der Deutschen Rentenversicherung

Herr Norbert Schütz, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung im Ruhestand, bietet ehrenamtlich seine Beratung in Versicherten- und Rentenfragen immer am ersten Mittwoch im Monat im Bürgerhaus an.

Ort:

Bürgerhaus Freiberg und Mönchfeld,  
Adalbert-Stifter-Straße 9,  
70437 Stuttgart.

Beratung nach Terminabsprache:  
Tel. 0711/840730

E-Mail: schuetzn@t-online.de

Der Vorstand des Bürgervereins





## Superhelden im Schülerhaus – wie Kinder an der Herbert-Hoover-Schule Selbstwert und Zusammengehörigkeit lernen

Schon seit fast drei Jahren gibt es jetzt das vom Caritasverband getragene Schülerhaus an der Herbert-Hoover-Schule, in dem vor und nach dem Unterricht fast 150 Grundschüler ganztägig betreut werden. Die Aufgaben im Schülerhaus sind vielfältig und ganz unterschiedlich, doch ein Thema liegt den Schülerhaus-Fachkräften besonders am Herzen: Mit daran zu arbeiten, dass die Kinder stark und selbstbewusst werden. „Denn nur starke und selbstbewusste Kinder sind in der Lage, mit sich und anderen gut umzugehen und, wenn es mal darauf ankommt, mit Selbstvertrauen auch schwierige Situationen zu meistern“, sagt Gloria Glas, Pädagogin im Schülerhaus. Die Kinder sollen in Schule und Schülerhaus über Erfolgserlebnisse Stärke und Selbstbewusstsein entwickeln. Natürlich sind Unterricht und Schülerhauszeit optimale Lerngelegenheiten für die Kinder. Das pädagogische Konzept sieht aber noch mehr vor: Mädchen und Jungen werden mit ihren jeweiligen The-

men und Bedürfnissen besonders in den Blick genommen. Für die Jungs wurden ganz besondere Angebote entwickelt: Die Jungs konnten sich für spezielle Selbstbehauptungskurse anmelden. „Kinder stark machen“ als Leitgedanke. Und der Clou dabei: Das Schülerhaus konnte die Experten für Jungenarbeit in Stuttgart gewinnen, nämlich die Kollegen von der Jungenberatungsstelle „Jungen im Blick“. Ganz praktisch waren dann immer ein Kollege von Jungen im Blick und eine Fachkraft aus dem Schülerhaus in den Gruppen dabei. Was wir dabei gerne erwähnen: Das Engagement von Jungen im Blick war nur möglich, weil wir von der Stadt Stuttgart Projektgelder erhalten haben. Klasse!

Und weil wir super Kinder haben, war schnell klar, dass die Kurse einen passenden und entsprechenden Namen bekommen: die Superhelden. Und unsere Superhelden hatten ziemlich viel Spaß bei Aktionen drinnen und draußen, bei Koopera-

tionsspielen und Bewegungsspielen. Spielerisch übten die Jungs, sich und andere wahrzunehmen, über Gefühle zu reden und wie man richtig Stopp sagen kann. Weiter ging es um die Beteiligung der Jungs, um die körperliche Entwicklung, um das gemeinsame entwickeln von Themen und Projekten und einfach auch darum, gemeinsam Spaß und Freude zu haben.

Und natürlich kommen im Schülerhaus auch die Mädchen nicht zu kurz: In Kooperation mit der Schulsozialarbeiterin Petra Schilde treffen sich unsere Superheldinnen, gerade aus den dritten Klassen, in einer extra Gruppe, der Mädchenzeit. Insgesamt sind die Clubs wichtige Bausteine eines Gesamtkonzeptes, mit dem die Schule immer mehr zu einem ganzheitlichen Lebens- und Lernort für Kinder und auch Eltern wird. Wir freuen uns als Schülerhaus sehr, einen Teil zum Gelingen dieser Aufgabe beitragen zu können.

Knut Vollmer



398 Wohnungen in Freiberg  
und Mönchfeld – modernisiert  
und günstig!

Ihre Baugenossenschaft  
Zuffenhausen eG





## Inside Ritter Sport – Der Bürgerverein auf Expedition

Auch Erwachsene naschen gerne Schokolade, aber warum nur? Macht sie nicht dick und schädigt die Gesundheit\*? Ach was, alles ist ungesund, wenn die Dosierung nicht stimmt.

Schon der Gedanke an Schokolade stimuliert Hirn, Herz und Gaumen und verheißt wohlige Entspannung und lustvollen Genuss. Erst recht, wenn die schmelzende Schokolade ihre Reise in unsere körperliche und seelische Innenwelt antritt, fühlen wir uns sofort in einer besseren Welt voller Süße, Wärme und Aromen, in der wir den Alltag vergessen können und uns so unvergleichlich wohltemperiert fühlen. Wie ist das nur möglich? Woraus besteht dieses irdische Manna? Wie wird es hergestellt und wieso kann es uns so verzauern?

Das wollte ein Forscherteam des Bürgervereins in der Ritter Sport-Hochburg\*\* in Waldenbuch auskundschaften. Dem Bus entstiegen, die zweckmäßig auf Schokoladenproduktion getrimmten Fabrikhallen im Rücken und einen imposanten Schokoladentempel – das Besucherzentrum – vor der Nase, ging die Expedition zielstrebig auf den einladend offenen, kunstvoll überdachten Eingangsbereich zu. Von dort aus bogen die forschenden Besucher wahlweise ins linke Gebäude mit Café und Kunstmuseum oder ins rechte Gebäude mit Schokoshop, Schokoausstellung und Kinderwerkstatt ab. Die Kinderwerkstatt war naturgemäß wegen Überschreitens der Altersgrenze tabu. Umso intensiver gingen unsere Experten in der Ausstellung ihrem Forscherdrang nach. In dieser Ausstellung gestatten die OberRitter – Alfred Theodor Ritter und seine Schwester Marli Hoppe-Ritter – informative Einblicke, wie bei-

spielsweise welche Rohstoffe und Zutaten zur Herstellung von Schokolade erforderlich sind, wie die Herstellung im Einzelnen abläuft, wie die eigene Geschichte verlief, wie sich die Schokoriegel im Laufe der Zeit optisch veränderten und wie die RitterMannschaft die Produktpalette erfolgreich auf anspruchsvollere und vielfältigere Kundenwünsche abstimmte.

### Was passiert in der Schokoladenfabrik?

Die aus der Kakaofrucht gelösten Kakao-samen werden zunächst fermentiert, getrocknet, und von Fremdstoffen gereinigt. Dann werden sie über den Atlantik transportiert und als Kakaobohnen in die Schokoladenfabrik geliefert. Dort werden sie geröstet, geschält, gemahlen, mit Zutaten gemischt, conchiert, abgekühlt und schließlich transportfähig verpackt. Bei allen Einzelschritten ist größte Sorgfalt vonnöten. Beim Conchieren entscheidet sich ganz besonders, wie sehr die Schokolade gelingt.

Das Conchieren hat seinen Namen von der Conche, einem muschelförmigen Behälter (das Lateinische concha bedeutet = Muschel), in dem das beim Feinwalzen entstandene Schokoladenpulver kräftig geknetet, gemischt, durchlüftet und schließlich verflüssigt wird.

Dabei wird das feinkrümelige Walzgut zunächst durch das bis zu 24-stündige Rühren in der Conge dank Reibungswärme allmählich etwas flüssig und durch darauffolgende Zugabe von Kakaobutter und Lecithin zu einem seidig geschmeidigen Schokoflüßchen. In dieser fluiden Metamorphosephase – zähflüssiger Geschmacksbrei zu hocharomatischer Geschmacksbombe – werden alle enthaltenen Nichtfette wie Zucker und Milchpulver vollständig mit Kakaobutter umhüllt. Dieser Vorgang ist das große vom Schweizer Schokoladenfabrikanten Rudolphe Lindt zufällig entdeckte ultimative Geheimnis für cremiges Schokomundgefühl und fast überirdisch dahinschmelzende Einswerdung von Schokolade, Gaumen und Wohlgefühl.



*Kakaobaum in der Ausstellung*

### Was bewirkt die Schokolade?

Der Genuss von zucker- und kohlenhydratreichen Lebensmitteln kann – das ist wissenschaftlich bewiesen – ein Gefühl der Zufriedenheit erzeugen. Verantwortlich dafür ist das Serotonin. Das ist ein Botenstoff, der nach Zucker- und Kohlenhydratkonsum verstärkt im Gehirn gebildet wird. Er wird aus der Aminosäure Tryptophan gebildet und im Gehirn zum „glücksbringenden“ Serotonin umgebaut. Die Steigerung des Serotoninspiegels funktioniert besonders gut bei Lebensmitteln, die wie die dunkle Schokolade wenig Protein enthalten. Mit jedem Stückchen Schokolade gelingt uns daher eine kleine Stimmungsaufhellung. In besonderen Glücksmomenten wie beim Schokoladenkuspfern werden auch Endorphine gebildet, und weil diese Euphorie auslösen können,



*Die Besucherzentrale von Ritter Sport in Waldenbuch*







### **Die Schokoforscher des Bürgervereins im Besucherzentrum von Ritter Sport in Waldenbuch**

nennt man sie auch Glückshormone. Auch spielt die Sensorik eine wichtige Rolle. Die bei Körpertemperatur dahinschmelzende Kakaobutter lässt die Schokolade im Munde zergehen und erzeugt ein angenehm volles Gefühl, das man Umami \*\*\* in der Schokodimension nennen könnte. Weil Aromen die Geruchszellen im Naschen reizen und beim Kauen ein intensives Geschmackserlebnis entsteht, wirkt diese göttliche Speise so sinnlich anregend, dass wir auf diese Weise von angenehm wohligen Empfindungen überschüttet werden. Zum guten Gefühl beim Naschen trägt auch bei, dass Schokoladeschlotzen häufig kindheitsselige Erinnerungen weckt und das Futtern energiehaltiger Speisen schon seit jeher immer eine frohe Botschaft für Hirn und Bauch ist.

**Wieso ist die Ritter Sport quadratisch?**  
Machen wir doch eine Schokolade, die in jede Sportjackettasche passt, ohne dass sie bricht, und das gleiche Gewicht hat wie

die normale Langtafel! Mit dieser Formel aus Marktanalyse und Marketingstrategie erfand Schoko-Urmutter Clara Ritter 1932 die Zauberformel für ewigen Markterfolg. Ihre Familie war begeistert. So eroberte die quadratisch-praktisch-gute Tafel unter dem Markennamen „Ritter Sport Schokolade“ weltweit den Schokoladenmarkt.

**Und wieder zurück auf den Freiberg**  
Gestärkt im Café, erkenntnisbeladen mit Forschungsergebnissen aus Ausstellung

und Filmvorführung und voller Beute aus dem überreich mit allen Schokosorten bestückten Schokoladenshop mit seinen pur schokoladigen, nussigen, cremigen, knusprigen, biologischen oder lactosefreien Quadraten zur Glücksmaximierung im Mini-, Normal- oder Maxiformat traten die Schokoladenforscher wieder ihre Heimreise an. **Theo Zimmermann**

\*Auf alle möglichen Vorurteile, die das Schokoladenaschen in ein unverdient schlechtes Licht rücken, hat die Firma Ritter Sport auf ihrer Homepage unter „Alles über Schokolade/Schokolade mal anders/Vorurteile über Schokolade“ die streng wissenschaftlich gesicherten Antworten, die alle Schokoladeliebhaber sofort unterschreiben würden.

\*\*1912 heirateten die Süßwarenladenbesitzerin Clara Götte und der Konditormeister Alfred Eugen Ritter und gründeten alsbald nach der Hochzeit die Schokoladen- und Zuckerwarenfabrik in Bad Cannstatt – der Grundstein der Ritter Sport Schokoladengeschichte – und produzierten und verkauften dort die ersten Ritter-Schokoladen.

\*\*\*Umami ist der fünfte Geschmack (neben süß, sauer, salzig und bitter) und bedeutet „herzhaft, fleischig, pikant oder köstlich“. Den Umami-Geschmack liefert das im Essen enthaltene Glutamat. Im Fall der Schokolade muss man „fleischig“ ersetzen durch „vollaromatisch“ und statt von Umami- könnte man dann bei Schokolade von „Schumami“-Geschmack sprechen.



**Quadratisch, Praktisch, Gut – Tafeln aus den 70er Jahren**

**Bilder: Theo Zimmermann**

Sie haben ein rechtliches Problem ...?  
Wir finden dafür die passende Lösung.

RECHTSANWÄLTE

**Fuhrmann & Partner**

Rechtsanwälte Fuhrmann & Partner, Wagrainstraße 47, 70378 Stuttgart  
Telefon 0711 / 389 500-0, [www.kanzlei-am-see.com](http://www.kanzlei-am-see.com)

[www.kanzlei-am-see.com](http://www.kanzlei-am-see.com)



## Mit Gedächtnistraining geistig fit und aktiv im Alter

Wollen Sie etwas für Ihr Gedächtnis, Ihre Merkfähigkeit und Konzentration tun?

Suchen Sie eine Gruppe Gleichgesinnter, in der Sie mit Freude und ganz ohne Leistungsdruck Ihre grauen Zellen in Schwung bringen können?

Dann sind Sie bei uns im Gedächtnistraining herzlich willkommen!

Mein Name ist Gabi Keinath und ich bin Fachtherapeutin für kognitives Training. Im Rahmen meiner Tätigkeit habe ich schon einige Gedächtnistrainingsgruppen für ältere Menschen mit viel Freude

und Engagement durchgeführt.

Gedächtnistraining hatten wir im Bürgerhaus bereits im ersten Halbjahr 2016 mit einer sehr fröhlichen und aktiven Gruppe. Wenn Sie bei uns mitmachen möchten kommen Sie einfach dazu. Sie werden sehen, es macht sehr viel Spaß. Die Übungen werden meist mündlich in der Gruppe durchgeführt. Sonstiges Arbeitsmaterial wird Ihnen zur Verfügung gestellt.

Das Hauptanliegen im Gedächtnistraining ist es, bei Ihnen die Freude am

Nachdenken, Überlegen und Fragen stellen zu wecken, ganz ohne Leistungs- und Zeitdruck. Ganz besonders wichtig sind mir eine angenehme Atmosphäre und der Spaß am gemeinsamen Tun.

Die Gruppe startet wieder am **Freitag, 07. Oktober 2016, von 10 – 11 Uhr** im Bürgerhaus Freiberg und Mönchfeld, Adalbert-Stifter-Straße 9, 70437 Stuttgart. Die Gruppengröße beträgt zwischen 8 und 12 Personen. Der Kurs umfasst 4 Treffen (07.10.; 14.10.; 21.10. und 28.10.2016) und kostet 20 EUR pro Teilnehmer.

## Sommer, Sonne, Straßenfest

### Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg feierte mit allen Nachbarn

Am 23. Juli 2016 ist das Teilstück der Adalbert-Stifter-Straße, das wegen der Baumaßnahmen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg

zwei Jahre lang gesperrt war, von DRV-Geschäftsführer Andreas Schwarz und Direktor Volker Steiner sowie Edda Reiter-Katein, stellvertretende Bezirksvorstehe-

gebäudes der DRV Baden-Württemberg machen – im Halbstundentakt gab es Führungen durch den Neubau, in den mittlerweile rund 550 Mitarbeiterinnen und Mit-



*Der Geschäftsführer der DRV Baden-Württemberg, Herr Andreas Schwarz, die stellvertretende Bezirksvorsteherin Mühlhausen, Frau Edda Reiter-Katein und DRV-Direktor, Herr Volker Steiner (v.l.n.r.) bei der Wiedereröffnung der Adalbert-Stifter-Straße.*



*Außenansicht der Zwillingsneubauten der DRV*

*Bilder: Theo Zimmermann*



*Führung durch den Flur einer der DRV-Neubauten.*

rin von Mühlhausen, offiziell wieder eröffnet worden. Rund um die Eröffnung feierte die DRV gemeinsam mit dem Kaufpark Freiberg ein Straßenfest für Alle. Und bei dem war einiges geboten: Die Besucher konnten sich ein Bild vom Inneren des neuen Beratungs- und Verwaltungs-

arbeiter vom nebenan gelegenen alten Gebäude umgezogen sind.

Auf einer Bühne fand ein buntes Programm statt. Vor allem die Tanzvorführungen begeisterten das Publikum. Kinder fanden unter anderem in der Hüpfburg, beim Bullriding, beim Torwandschießen oder beim Klettern ihren Spaß und konnten sich als wilde Tiger und Löwen oder auch als nette Kätzchen schminken lassen. Wer wollte, tobte sich beim Badmintonspielen aus oder ließ die Hüften beim Hula-Hoop schwingen. Natürlich konnte man sich's außerdem bei Speis und Trank gut gehen lassen.

Stefanie Sauter





## Neues aus dem Bezirksbeirat Mühlhausen (ab sofort berichtet für uns Michael Sommerer direkt aus dem Bezirksbeirat)

### Kulturelle Förderungen im Stadtbezirk:

Auch im laufenden Jahr 2016 hält es der Bezirksbeirat für wichtig, kulturelle Veranstaltungen durch Vereine und Institutionen im Stadtbezirk zu unterstützen.

### Einwohnerversammlung Mühlhausen:

Herzliche Einladung zur Einwohnerversammlung des Stadtbezirks Mühlhausen am Montag, 26. September 2016, um 19 Uhr in der Turn- und Versammlungshalle Mühlhausen. Einlass ist bereits ab 17.30 Uhr. Auf dem Podium steht Oberbürgermeister Kuhn Rede und Antwort. Letztmals fand im März 2009 eine Einwohnerversammlung in Mühlhausen statt.

### Mönchfeld / Mühlhausen, Bau eines Regenüberlaufkanals:

Entlang der Mönchfeldstraße, bis in etwa der Höhe Einfahrt zum Schützenhaus, entsteht ein neuer Regenüberlaufkanal. Die Bauarbeiten sollen im Zeitraum Sommer 2016-2017 stattfinden. Mit Behinderungen

durch Baufahrzeugen ist zu rechnen.

### Mühlhausen: Haltestellenumbau

Die Stuttgarter Straßenbahnen AG ist fleißig und treibt den Umbau der Haltestelle Mühlhausen voran. Die Straße nach Remseck ist Richtung Kaufland und Tankstelle verschwenkt, nun kann das künftige Abstellgleis der Linie U14 in Angriff genommen werden.

### Neugereut:

Im Rahmen der Sozialen Stadt Neugereut gehen die Aktivitäten fleißig weiter. Das neuentstehende Bürger- und Jugendhaus hat Richtfest gefeiert, die Bauarbeiten gehen zügig voran. Der Fußgängerbereich vom Neugereuter Einkaufszentrum in Richtung künftigen Bürger- und Jugendhaus soll in diesem Zuge weiter aufgewertet werden. Vor-

handene Bäume durch neue ersetzt werden, Wegführungen attraktiver und einladender gestaltet werden.

**Übrigens: Zu Beginn jeder Bezirksbeiratsitzung haben Sie das Wort.** Liegt Ihnen etwas auf dem Herzen – Sie sind herzlich willkommen und finden Gehör. Die nächsten Sitzungstermine sind am 27. September, 25. Oktober, 29. November und 13. Dezember, jeweils um 19 Uhr im Bezirksrathaus Mühlhausen (sofern über die Tagespresse kein alternativer Sitzungsstandort bekannt gegeben wird.)

Michael Sommerer



**Praxis für Fachfußpflege**

**NEUKUNDEN erhalten 10% Rabatt auf eine Behandlung und ein Pflegeprodukt Ihrer Wahl**

Stgt.-Rot, Böckinger Str.16/Eingang Roigheimer Str. 4  
Telefon 0711-74099543 oder 0172 1370039

## HAUSVERWALTUNG & VERMIETUNG

*Gut und sicher wohnen  
ein Leben lang!*



- Seit fast 100 Jahren sind wir stets ein kompetenter Partner für Wohnungsvermietung und Verwaltung von Wohneigentum.
- Die Zufriedenheit unserer Mitglieder hat für uns immer höchste Priorität.
- Unsere geschäftliche Entwicklung ist daher ein Garant für sicheres und gutes Wohnen – ein Leben lang.



### Baugenossenschaft Münster a.N.eG

Freibergstr. 62, 70376 Stuttgart  
Tel. (07 11) 59 50 50-60  
Telefax (07 11) 59 50 50-69  
[www.bg-muenster.de](http://www.bg-muenster.de)  
[info@bg-muenster.de](mailto:info@bg-muenster.de)



## Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Himmelsleiter

### Besondere Gottesdienste

02. Okt. 10.45 Uhr Erntedankgottesdienst mit dem Michaelskindergarten und der Kinderkirche *Michaelshaus Freiberg*  
 09. Okt. 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst *Evang. Kirche Mönchfeld*  
 16. Okt. 9.30 Uhr Konfi 3 Begrüßungsgottesdienst *Auferstehungskirche Rot*  
 18. Okt. 19.00 Uhr Taizé-Gebet *Evang. Kirche Mönchfeld*  
 31. Okt. 19.00 Uhr Reformations-Gottesdienst *Michaelshaus Freiberg*  
 06. Nov. 10.45 Uhr Abschlussgottesdienst Kinderbibeltage *Michaelshaus Freiberg*  
 13. Nov. 10.45 Uhr Themen-Gottesdienst: „Sucht und Freiheit“ mit dem Blauen Kreuz *Michaelshaus Freiberg*  
 16. Nov. 19.00 Uhr Himmelsleiter – GD Taizé zum Buß- und Betttag *Evang. Kirche Mönchfeld*  
 20. Nov. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen zum Ewigkeitssonntag *Auferstehungskirche Rot*  
 20. Nov. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen zum Ewigkeitssonntag  
*Evang. Kirche Mönchfeld mit Ausstellung zu Zeit und Ewigkeit*  
 20. Nov. 10.45 Uhr Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen zum Ewigkeitssonntag *Michaelshaus Freiberg*  
 22. Nov. 19.00 Uhr Taizé-Gebet *Evang. Kirche Mönchfeld*  
 04. Dez. 10.00 Uhr Himmelsleiter-Festgottesdienst *Auferstehungskirche Rot*  
 und Einweihung Neubau Gemeindehaus und Kita *Rot*  
 18. Dez. 10.45 Uhr Gottesdienst mit Weihnachtsmusical *Michaelshaus Freiberg*  
 24. Dez. 15.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel und 17.00 Uhr Gottesdienst  
 Heiligabend 15.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel und 17.00 Uhr Gottesdienst mit Chor  
*Auferstehungskirche Rot*  
 15.30 Uhr Familiengottesdienst und 22.00 Uhr Christnacht *Michaelshaus Freiberg*  
 17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (große Krippe) *Evang. Kirche Mönchfeld*  
 25. Dez. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl *Auferstehungskirche Rot*  
 1. Feiertag. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl *Evang. Kirche Mönchfeld*  
 10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl *Michaelshaus Freiberg*  
 26. Dez. 10.00 Uhr Himmelsleiter-Gottesdienst mit Chor *Michaelshaus Freiberg*  
 2. Feiertag  
 31. Dez. Gottesdienste mit Verlesen der Konfirmanden, Taufen und Trauungen  
 Altjahrs- 17.00 Uhr mit Abendmahl *Auferstehungskirche Rot*  
 Abend 16.45 Uhr *Evang. Kirche Mönchfeld*  
 18.00 Uhr *Michaelshaus Freiberg*

### Konzerte

- 24.9. Sept. ab ca. 17.00 Uhr Kultur Nacht in der *kath. St. Johannes Maria Vianney Kirche Mönchfeld*  
 23. Okt. 17.00 Uhr Konzert collegium musicum Stuttgart *Auferstehungskirche Rot*  
 13. Nov. 17.00 Uhr Projektchor Himmelsleiter, Kammerchor und Orchester Pro Musica Stuttgart,  
*Auferstehungskirche Rot*  
 03. Dez. 17:00 Uhr Jubiläumskonzert *Auferstehungskirche Rot*  
 31.12. 18.15 Uhr Silvesterkonzert *Mönchfeld St. Johannes*

### Veranstaltungen

15. Okt. Konfi 3 Aktionstag: Kirchenrallye *Auferstehungskirche Rot*  
 03.-05. Nov. Kinderbibeltage *Rot/Mönchfeld/Freiberg*  
 13. Nov. Beginn der Kinderkirchprojekte in *Rot und Mönchfeld*  
 03./04. Dez. Jubiläum 60 Jahre *Auferstehungskirche Rot*  
 und Einweihungsfest Neubau Gemeindehaus und Kita Himmelsleiter

Meile Lorenz



### Die Mitgliedschaft im Bürgerverein lohnt sich immer!

Unterstützen Sie unsere ehrenamtliche Arbeit im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger in unseren beiden Stadtteilen mit Ihrer Mitgliedschaft und werden Sie selbst aktiv bei uns.

### Unsere Jahresmitgliedsbeiträge:

Einzelmitgliedschaft	25.– €
Ermäßigungen (für Schüler/innen, Studenten/innen Rentner/innen)	20.– €
Familien (einschließlich Kinder bis 18 Jahre)	35.– €







## GANZ WICHTIG: EIN EIGENES DACH ÜBERM KOPF.

**Gerade als junge Familie will man den Nachwuchs gut behütet wissen. Am besten in einer Wohnung der SWSG.**

Als Wohnungsunternehmen der Landeshauptstadt Stuttgart gehört es zu den wichtigsten Zielen der SWSG, attraktiven Wohnraum für Familien mit Kindern zu schaffen. Mit familienfreundlichen Grundrissen, mit Platz zum Spielen und Toben und mit Preisen, die deutlich unter der Hutschnur bleiben.

Seit über 80 Jahren sorgen wir dafür, dass sich möglichst viele Stuttgarter zu Hause wohlfühlen. Wir bauen Eigenheime und Eigentumswohnungen und bieten mehr als 18.000 Mietwohnungen an.

**Die SWSG: In Stuttgart zu Hause.**

AUGSBURGER STRASSE 696 | 70329 STUTTGART | TELEFON: 0711 9320-222 | WWW.SWSG.DE



STUTTGARTER WOHNUNGS- UND  
STÄDTEBAUGESELLSCHAFT MBH

**IN STUTTGART ZU HAUSE**



## Richtfest Kinder-, Jugend- und Bürgerhaus Neugereut am 11. Juni 2016

Strahlender Sonnenschein und strahlende Gesichter begleiteten das Richtfest für das Kinder-, Jugend- und Bürgerhaus. Der Nachmittag verschaffte einen ersten Eindruck vom quirligen Leben, das sich hoffentlich ab Mitte 2017 im und rund ums Kinder-, Jugend- und Bürgerhaus abspielen wird.

Zum Richtfest haben Essenangebote des Kinder- und Jugendhauses JimPazzo und

der Türkischen Frauengruppe, Spielangebote der Mobilen Jugendarbeit Neu-Steinhofen, ein BIN-Sektstand und eine AMSEL-Tombola zur guten Stimmung beigetragen.

In mehreren Führungen durch den Rohbau konnte sich Neugereut ein Bild von der großzügigen Gestaltung des Hauses und einen ersten Eindruck vom Raumangebot machen. Hier wurde auch deutlich, was



*Die Planung für das Kinder-, Jugend- und Bürgerhaus Neugereut*



*Viele Besucher kamen zum Richtfest*



*Bürgermeister Pätzold bei seinem Grußwort*

Herr Kelle, der Geschäftsführer der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft und künftiger Betreiber des Objektes meinte, als er davon sprach, dass sich die Generationen begegnen können, aber nicht müssen.

Den Architekten Martin Bez und Birgit Rapp ist es gelungen, ein Haus zu schaffen, das viel Gemeinsamkeit und Transparenz ermöglicht, aber auch den unterschiedlichen Nutzungsansprüchen der verschiedenen Generationen gerecht wird. Die geplante Konzeption „zwei Nutzungen unter einem Dach“ sieht dabei für die verschiedenen Nutzergruppen sowohl getrennte als auch gemeinsam genutzte Bereiche vor. Ein Bistro, das sich zum Einkaufszentrum hin öffnet, soll zur Belebung des Marktplatzes beitragen. Das Bürgerhaus wird als zentrale Anlaufstelle, Raum für Initiativen und Aktivitäten aus dem Stadtteil bieten.

Dankbar nahmen die Besucher auf, als Herr Bürgermeister Pätzold in seinem Grußwort seine Freude darüber äußerte, dass er seit seinem Amtsantritt im September 2015 schon zum dritten Mal eine Einweihung in Neugereut begleiten darf. Mit der Eröff-





## Ein Kaufpark für alle entsteht in Freiberg



**Spruch der Handwerker zum Richtfest über die gelungene Arbeit von Maurer- und Stahlbetonmeister Ismaele Amoros**  
Bilder: Rudolf Winterholler

nung des Bolzplatz Benzenäckerstraße, dem 1. Bauabschnitt zur Aufwertung des Inneren Wegenetzes, Arche – St. Monika und dem Richtfest für das Kinder-, Jugend- und Bürgerhaus erntet der Stadtteil allmählich die Früchte seines Engagements im Rahmen der Sozialen Stadt. Die Gestaltung der Außenanlagen über den Marktplatz bis hin zur Fußgängerzone im Einkaufszentrum, wird dazu beitragen, dass endlich eine attraktive und zeitgemäße Neue Mitte in Neugereut entsteht. Er gratulierte den Neugereutern zu dem langen Atem in der Bürgerbeteiligung, der in den vergangenen Jahren viel Geduld und Einsatz abverlangt hat.

Wer sich gerne ein Bild vom Richtfest machen möchte, kann über den Monitor im Schaufenster des Stadtteilbüros Neugereut Fotos vom Fest anschauen, die noch am gleichen Nachmittag vom Bürgerverein dort eingestellt wurden.

Stadtteilteam  
Karin Lauser und Ute Kinn

Baubürgermeister Hahn war in seinem Element, immer wieder donnerte er die Baggerschaufel mit Wucht gegen die Rückseite des alten Kaufcenters Freiberg. Das Loch wurde immer größer und am liebsten hätte er wohl weiter gemacht, bis alles platt war. Denn lange genug mussten alle Beteiligten auf diesen Tag warten, an dem das endlose Kapitel „Kaufcenter“ doch noch zum Guten abgeschlossen werden konnte. Selbst unverbesserliche Optimisten, wie die Damen von der >Verbraucher-Initiative< hatten zwischen durch ihre Zweifel, ob es zu einer gütlichen Einigung der beteiligten Parteien mit ihren unterschiedlichen Interessen kommen würde.

Doch nun ist alles geregelt, auch der Nachbarschaftsvertrag mit dem Hochhaus Apollo ist unterschrieben. Der neue Kaufpark Freiberg mit den neuen Ladenzeilen, dem Aldi-Supermarkt, der lichtdurchfluteten Ost-West-Passage und Büroräumen für Handel- und Dienstleistung entsteht. Und so konnten die vielen Zuschauer und die Beteiligten, die viel Herzblut und Nervenkraft in das Projekt investiert hatten, fröhlich diesen Tag genießen. Sogar der Dauerregen setzte für einige Zeit aus. Von den Bäckereien Böhm und Lederer gab's als Dreingabe gebackene Spaten mit symbolischem Dreck in Form von Mohnbröseln. Denn Dreck, Lärm und einige Unbequemlichkeiten wird es in den kommenden Monaten auch für die Anwohner geben. Da ist es gut wenn man so flexible Nachbarn hat wie die große LVA. Sie stellt ihren Parkplatz zur Verfügung und sichert so den Standort des Freiburger Wochenmarktes, der sonst den Bauplänen zum Opfer gefallen wäre.

Trotzdem gibt es noch einiges einzubringen an „Volkes Stimme“, welche die Verbraucher-Initiative so unablässig vertreten hat. Keine Zeit also, sich auf den Lorbeeren auszuruhen, welche die Frauen zweifellos verdient hätten. Schließlich haben die streitbaren Damen mit ihren Aktionen für den Erhalt der Geschäfte erreicht, dass



**Sie strahlten am großen Tag des „Baggerbiss“ zum neuen Kaufpark: der neue Sanierungs-Manager Uwe Haase (Mitte), die vier engagierten Damen von der Verbraucher-Initiative: Sophie Käser (SPD-Bezirksbeirätin), Ursula Pfau (CDU-Stadträtin), Doris Pepler-Kelka (Stadträtin der Grünen) und die Gründerin Mareli Verderber.**

**Bild: Mareli Verderber**

die Stadt die Angst vor den Plänen des Spielhallenbetreibers und die Gefahr der Verslumung ernst nahm.

Gut ein Jahr dauerte die Bauzeit für das 20-Millionen-Bauwerk. Doch das Warten, der Dreck, der Ärger hat sich gelohnt.

Vom Umbau des Kaufparks waren alle Geschäfte betroffen. Besonders hart traf es die Stadtteilbücherei. Die Leiterin Frau Giselheid Stein musste mitsamt den Büchern mehrmals umziehen. Umso glücklicher war sie, als sie endlich in die hellen und großzügigen Räumen einziehen durfte, in denen sich die Bücherei bis heute befindet.

Leider konnte sie die Freude daran nicht lange genießen. Nach langem schweren Leiden starb sie vor zehn Jahren am 27.6.2006 an der schrecklichen Krankheit ALS.

Tief betrauert von ihren beiden Töchtern und unvergessen von allen die sie kannten.

Mareli Verderber





# Kurze Wege für Ihren Einkauf!

Wir sind mit folgenden Leistungen auf über 5000 m<sup>2</sup> für Sie da:

Arzt Änderungsschneiderei Apotheke Augenoptik Bäckerei Bank Bücher Café Drogerie  
Friseursalon Elektro Elektronik Gastronomie Geschenkartikel Kosmetik Logopädie Metzgerei  
Mode Raumausstatter Physiotherapie Postagentur Sportclub Tabak Stadtteilbücherei Toto-Lotto  
Textilreinigung Zeitschriften

 <b>OURANIA</b> Versicherung-Betriebskassen Tel: (0711) 8 40 24 33	 <b>AHi</b> Haushalt Elektro- Geräte Tel: (0711) 94 56 44 53	 <b>ATLAS- APOTHEKE</b> Freiberg Tel: (0711) 84 10 23	 Baden-Württemberg KOLLEKTIVKASSE STÜTTGART Tel: (0711) 89 90 - 47 60	 <b>BW Bank</b> Baden-Württembergische Bank Tel: (0711) 124 - 400 45	 <b>bemo-tex</b> Tel: (0711) 84 41 44	 <b>Biertreff Weinstühle</b>
 <b>Böhm</b> Bäckerei Tel: (0711) 8 40 21 29	 <b>CUSTOM</b> Tel: (0711) 87 09 89 50	 <b>DIE PHYSIO PRAXIS</b> Physiotherapie Tel: (0711) 5 20 89 22	 <b>Dr. med. G. Theisinger</b> Praxis für Kinder-Heilkunde und Jugendmedizin Tel: (0711) 84 16 12	 <b>EFES PILS &amp; COCKTAILBAR</b>	 <b>Eiscafé &amp; Coffeeshop</b> Come / Caravelle Tel: (0711) 80 30 30 71	 <b>FACHHAAR FÜR FÜRPFLEGE UND KOSMETIK</b> FESHA REISSNER Tel: (0711) 81 07 45 50
 Freiberg Stühle bei Dimi Tel: (0162) 5 88 52 40	 <b>Großhandel</b> Unsere Öffnungszeiten: Montag - Samstag 06:00 - 20:00 Tel: (0711) 856 56 642	 <b>Hermetz</b> Telefonieren - Telefonieren 24h - Non-Stop Tel: (0711) 3 60 60 33	 <b>Olfidan Karaoke</b> Ober-Roden-Festivität Tel: (0711) 8 40 22 26	 <b>MEDYA</b> PIZZA & KEBAP Tel: (0711) 84 41 42	 Dein Logopädie Café Kontakt: Logopädie Café Tel: (0711) 95 85 42 64	 <b>METZGEREI TIETZ</b> SEIT 1869 Tel: (0711) 84 52 17
 <b>Mrs. Spörty</b> Tel: (0711) 94 55 29 62	 <b>Postagentur Vesna Welsch</b>	 <b>ROSSMANN</b> Nicht-Eisenwaren	 <b>Salon Rapunzel</b> Tel: (0711) 84 45 72	 <b>Salon Reif</b> Tel: (0711) 84 29 67	 <b>sehne</b> Ihr Familienbäcker Tel: (0711) 3 80 62 75	 <b>OPTIK SIPPTEL</b> Verantwortung für Ihre Augen Tel: 0711 84 21 01 www.optik-sippel.de
 <b>Souvenir</b> ATOM Tel: (0711) 5 28 08 25	 <b>b</b> Tel: (0711) 216 60 96 0	 <b>DKB Bank</b> Tel: 0173 / 415 04 02	 <b>Patisserie de Nelly Patisserie</b> Tel: (0711) 810 704 73	 <b>Textilreinigung im Kaufpark</b> Tel: (0711) 1 20 17 23	 <b>TGS</b> Textil- und Geschenkartikel-Shop Tel: (0711) 8 40 24 33	 <b>Volksbank Zuffenhausen eG</b> Deggendorf-Freiberg Tel: (0711) 87 82 - 272

**P** **KOSTENLOS**  
über 100 Parkplätze direkt vor der Tür



**RAUM AUSSTATTUNG**

**Peter Widmann**

**Tapezieren • Malerarbeiten  
Bodenlegen • Polstern • Dekorieren**

Das Unternehmen Raumaussattung Peter Widmann wurde im Jahr 1997 gegründet und seitdem kontinuierlich vergrößert. Unser Team besteht aus 10 Mitarbeitern. Deshalb ist es uns möglich, auch umfangreiche Aufträge effizient und termingerecht abzuwickeln.

Wir decken sämtliche Bereiche der Raumaussattung wie Bodenlegen, Tapezieren, Malerarbeiten, Polstern und Dekorieren ab. Außerdem bieten wir komplette Wohnungsaufösungen inkl. Entrümpelung und anschließender Renovierung mit Endreinigung an.

Für Arbeiten die nicht in unseren Aufgabenbereich fallen, arbeiten wir mit Elektrikern, Fliesenlegern, Schreibern, Sanitärfirmen und anderen Unternehmen zusammen. Somit haben Sie die Möglichkeit, Gesamtaufträge über uns abwickeln zu können.



**HAUPTSITZ  
AUSSTELLUNG UND WERKSTATT**  
Hechtstraße 33b, 70378 Stuttgart (Mönchfeld)  
Telefon: 0711 - 849 2974  
Telefax: 0711 - 849 2975  
E-Mail: info@r-p-w.de  
Internet: www.r-p-w.de  
**Termin nach Vereinbarung**



## **Pflege und medizinische Versorgung**

**Vitamed.**  
Ambulante Pflege  
☎ 84 91 673

Lassen Sie sich und Ihre Lieben mit Freundlichkeit und guter Laune versorgen und verwöhnen!

**Ihr Vitamed-Team im Max-Brod-Weg 12, 70437 Stuttgart**

**Auf individuelle Bedürfnisse abgestimmt und direkt über Kranken- bzw. Pflegekassen abgerechnet**

Körperpflege - Inkontinenzversorgung - Mobilisierung - Lagerung - Sondenernährung - Stomaversorgung

**In heimischer Umgebung und in enger Zusammenarbeit mit Angehörigen sowie Hausärzten**

Auf Wunsch bieten wir auch hauswirtschaftliche Dienste wie Kehrwoche - Putzen - Einkaufen an





## Spannender Krimi-Nachmittag bei den Karl-May-Freunden

### Haideblitz ond Sonneschai,

#### Was seid Ihr bloos für brave Langweiler!

Des glaubsch doch net, inzwische muss mr lang suche, om no echte Kerle ond gscheite Mädle zom fende. Alle send bloos no mit sich selbscht beschäftigt!

Vereine send was für Spießer, aktiv sein – verpönt.

Politik, was isch denn dees, die send doch alle blöd.

#### Was seid Ihr bloos für brave Langweiler!

D´Jonge rennet mit ihm Smartphone durch d´Stroaße, glotzet uffs Display ond schreiet – do, isch Oins, i han Oins.

D´Schulabgänger hättet gern en Job wo mr viel Geld verdient, sich net schmutzig macht ond bloos zwischen 9 und 15 Uhr arbeitet.

#### Was seid Ihr bloos für brave Langweiler!

VW-Manager lügen und betrügen – ein Aufschrei – ach was, doch net mir Deutsche, mir send doch brav.

Das Renteneintrittsalter soll auf 69, besser noch auf 73 erhöht werden.

Der Rentenbeitragssatz soll auf bis zu 23% steigen.

Künftige Rentner sollen aber nur noch 40 bis 45 % ihres Einkommens als Rente erhalten.

– Ein Aufschrei – ach was, doch net mir Deutsche, mir send doch brav.

#### Was seid Ihr bloos für brave Langweiler!

Deutsche Banken erheben wieder Kontogebühren.

Deutsche Banken verlangen Zinsen dafür, dass man ihnen Geld gibt.

Deutsche Banken bieten kaum mehr Zinsen für das Ersparte.

– Ein Aufschrei – ach was, doch net mir Deutsche, mir send doch brav.

#### Was seid Ihr bloos für brave Langweiler!

Schad eigentlich – denket mol drüber nach.

Lasst Sonne in Euer Herz,  
Euer Michel FreiMönch

Mucksmäuschenstill war es am Sonntag-nachmittag des 22. Mai 2016 im Bürgerhaus Freiberg und Mönchfeld bei der Veranstaltung der Karl-May-Freunde. Die Besucher schienen sich wie in eine völlig andere Umgebung versetzt. Anlass war der Stuttgarter Krimiautor Werner Geilsdörfer, der bei den Karl-May-Freunden eine Lesung aus seinem etwa vor einem halben Jahr erschienenen Kinderkrimi *Diavoli und Scouts – Spionage* durchführte.

Ein ungewöhnliches Ereignis, das sich zu einem außer Kontrolle geratenen Kriminalfall entwickelt, später sogar mit Verdacht auf Spionage ausweitet, schmiedet zwei anfangs verfeindete Jugendgangs zusammen, die voller Eifer, aus unterschiedlichen Gründen, den Fall aufklären wollen, natürlich ohne Wissen und Billigung der Polizei. Köstlich, wie sich die *Diavoli*, die bösen Buben, und die *Scouts*, die guten Mädchen, aus einer zunächst völlig gegensätzlichen Betrachtungsweise, langsam doch annähern, um schließlich mehr als nur eine Zweckgemeinschaft auf Zeit zu bilden.

Geschickt mit der Handlung verwobene Passagen, die sich verschiedentlich auf bestimmte Werke Karl Mays beziehen und selbst manchem Leser der Karl May Romane gar nicht geläufig sind, entpuppen sich schließlich als eine sehr wichtige Erklärung für einen Vorgang, dem man im Handlungsfortgang eigentlich schon gar keine besondere Beachtung weiter geschenkt hatte. Mehr kann an dieser Stelle leider nicht verraten werden, mit Rücksicht auf die Leser, die sich dieses wirklich tolle, spannende Buch kaufen möchten. Es lohnt sich! Da die Schauplätze hauptsächlich in Stuttgart Bad Cannstatt liegen, konnten die meisten der gebannt lauschenden Zuhörer sogar die Handlung im Geist auch optisch miterleben.

Werner Geilsdörfers Lesung war mitreißend akzentuiert, die Stimme an den jeweils zutreffenden Stellen zwischen Flüstern und Donnern variierend, das war gekonnt! Die große Zufriedenheit der Zuhörer drückte sich darin aus, dass sich viele gleich ein Exemplar an Ort und Stelle sicherten, natürlich mit persönlicher Widmung.

Nach kurzer Pause und passend zur vorangegangenen Buchlesung, gab die Lektorin

und Autorin Regine Bott als Gastrednerin wertvolle *Tips und Tricks zum Self-Publishing*, eine sehr nützliche Hilfe für Hobby-Autoren und solche, die es werden möchten. Frau Bott ist hochqualifiziert, das kam mit jedem ihrer Sätze sehr deutlich zum Ausdruck. Ihre Erfahrung als Autorin hat sie klar und verständlich dargelegt und ihre unaufgeregte flüssige Redeweise verriet den sympathischen Vollprofi in ihr. Wegen des doch großen Umfangs dieses Themas, kann deshalb an dieser Stelle nicht näher auf Einzelheiten eingegangen werden. Frau Bott führt ein eigenes Lektorat und gibt Interessierten auch gern weitere Auskunft. Der Beifall und Dank am Ende ihrer Ausführungen war hochverdient!

Hartmut Hendel

### Und dann war da noch...

...die Verbraucherinitiative! Aufgeschreckt von der Absicht, in Mühlhausen ein großes Einkaufszentrum – einen Supersupermarkt – zu errichten, versuchten die Ladeninhaber in Freiberg, das Projekt zu verhindern. Protestartikel an den Neckarblick zu schicken war sinnlos. Schließlich wollten die Mühlhäuser diesen Supermarkt!

Frau Antje Knaur, vom beliebten Bekleidungsgeschäft Knaur, gab seit einiger Zeit das Kaufparkblättchen heraus, zu dem ich, auf ihre Anregung hin, auch einige Artikel schrieb. Dieses Blättchen, es wurde gratis verteilt, sollte nun zum Rettungsanker werden. Und ich sollte die Artikel für den Kaufpark dazu schreiben.

Das „Kaufland“ haben wir damit natürlich nicht verhindert.

Aber das war nicht nur der Anfang der Verbraucherinitiative, sondern auch die Keimzelle der heutigen Stadtteilzeitung „FreiMönch“!

Übrigens: am 14. August 2001 begannen die Abbrucharbeiten am alten Kaufpark. Voller Begeisterung rammte Baubürgermeister Hahn seinen Bagger an der linken Außenseite des Kaufparks in die Mauer und war kaum zu bremsen. Er durfte später noch oft den Bagger in Gang setzen.

Mareli Verderber



**BRATEK**  
Real-Estate

verkauft

**BRATEK**  
Immobilien

vermietet

**BRATEK**  
Concept

entwickelt

**BRATEK**

Telefon: 0711 / 34 24 35 - 0

[bratek-immobilien.de](http://bratek-immobilien.de)

begeistert

## sicher wohnen

Seit 1893 sind wir der kompetente Partner für Wohnungsvermietung in Bad Cannstatt und Umgebung. Dabei steht für uns die Zufriedenheit unserer Mitglieder im Mittelpunkt.



BAUGENOSSENSCHAFT BAD CANNSTATT EG · 70372 STUTTGART-BAD CANNSTATT



Seelbergstr. 15 · 70372 Stuttgart  
Tel. 07 11-95 46 81-0 · Fax 07 11-95 46 81-49  
[info@bgc-cannstatt.de](mailto:info@bgc-cannstatt.de) · [www.bgc-cannstatt.de](http://www.bgc-cannstatt.de)

[www.bgc-cannstatt.de](http://www.bgc-cannstatt.de) | [Info@bgc-cannstatt.de](mailto:Info@bgc-cannstatt.de)



## Förderverein Mönchfeldschule

Förderkreis der Grundschule Hofen, Förderkreis der Grundschule Stuttgart-Mühlhausen, Förderverein Eschbach-Gymnasium Stuttgart-Freiberg, Freunde und Ehemalige des FPGZ – für fast jede Schule scheint es einen Förderverein zu geben. Und die Mönchfeldschule? Seit über 50 Jahren hat die Schule keinen Förderverein – braucht Sie also keinen?

Doch sie braucht einen – meinten ein paar engagierte Menschen in den letzten Jahren und haben immer wieder versucht einen Förderverein für die Mönchfeldschule auf den Weg zu bringen. Der letzte Versuch startete im Jahr 2012. Die Initiative fand zwar Unterstützer, aber nicht genügend Menschen, die auch Verantwortung übernehmen wollten oder konnten. Direktorenwechsel, die Aufgabe des Hauptschulzweiges, Gerüchte über eine mögliche Schließung der Schule – die Mönchfeldschule hat eine bewegte Zeit hinter sich. Aber die Idee eines Fördervereins ist nicht ganz verlorengegangen. Die letzte Rekto-

rin hat die Idee noch einmal aufgegriffen und zusammen mit der damaligen Elternbeiratsvorsitzenden einen neuen Anstoß gegeben.

2015 war es dann soweit: Es gab genügend Gründungsmitglieder, die auch bereit waren, eine Position zu übernehmen. Am 16. Juni 2015 fand die Gründungsversammlung des Fördervereins Mönchfeldschule statt. 10 Gründungsmitglieder gründeten den Verein, zum Vorstand wurden gewählt Claudia Metzner (1. Vorsitzende), Christiane Ellwanger (2. Vorsitzende), Nicole Grabisch (Kassiererin) und Kerstin Huisel (Schriftführerin).

Laut Satzung sind die Ziele des Vereins: die ideelle und materielle Förderung der Bildungs- und Erziehungsarbeit, Förderung der sozialen Kompetenz der Schülerinnen und Schüler, Schaffen eines Wir-Gefühls, Stärkung des Selbstwertgefühls der Kinder, Förderung der Identifikation der Schüler, Eltern und Lehrer mit ihrer



Förderverein  
Mönchfeldschule e.V.

Himmelsleitergemeinde in Mönchfeld verkaufte der Verein Waffeln, Kräutersalz und Vanillezucker und machte auf sich aufmerksam. Zusammen mit der Schulleitung war das Projekt Experimentierraum auf den Weg gebracht worden. Der Förderverein wollte die Einrichtung eines Experimentierraumes unterstützen, in dem die Kinder über das vom Bildungsplan vorgegebene hinaus, praktisch experimentieren können um anschaulich und praktisch zu lernen.

Alles schien gut anzulaufen. Die Mitgliederzahl war auf 19 angestiegen – für eine Schule, die insgesamt nur knapp über 80 Schüler hat, eine beachtliche Zahl.

Dann kam der Weggang der Rektorin und damit ein gewisser Rückschlag. Unsere Ansprechpartnerin war verloren gegangen und die Fusion der Mönchfeldschule mit der Herbert-Hoover-Schule stand zur Debatte. Mittlerweile ist die Fusion beschlossen und ab 1. August gibt es die Mönchfeldschule in der alten Form nicht mehr. Die neue Rektorin, Frau Miriam Brune, ist dem Förderverein gegenüber aber sehr aufgeschlossen und wird versuchen seine Arbeit zu unterstützen, denn ein Förderverein kann nur im Zusammenspiel mit der Schule Positives bewirken.

Auch der Vorstand will seine Arbeit fortsetzen und helfen dazu beizutragen, das Zusammenwachsen der Schulen zu unterstützen und das Schulleben zu bereichern. So hat der Förderverein die Schulsozialarbeit dabei unterstützt das neue Gartenhaus zu verschönern.

Im September/Oktober wird die erste Mitgliederversammlung stattfinden, bei der über die Arbeit berichtet wird und neue Projekte für das kommende Schuljahr besprochen werden. Die Schule wird größer werden, das heißt es kommen neue Anforderungen und Wünsche dazu und der Förderverein will versuchen – im Rahmen seiner Möglichkeiten – dazu beizutragen das Schulleben zu bereichern. Wollen Sie mehr Informationen oder Mitglied werden?

Schreiben Sie eine E-Mail an foerderverein-moenchfeldschule@gmx.de

Schreiben Sie eine E-Mail an foerderverein-moenchfeldschule@gmx.de

Claudia Metzner



[www.Eschbachwald.de](http://www.Eschbachwald.de)

# Hocketse





**am Samstag 24. September 2016**  
**ab 14.30 Uhr**

**vor der ev. Kirche Mönchfeld**  
(bei schlechtem Wetter - im ev. Gemeindehaus)  
Barbenweg 13, 70378 Stuttgart

für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt sein...

**... Kaffee und Kuchen ...**  
**... Bier/Getränke ...    ...Grillgut/Pommes ...**  
**... usw. ...**

**!!!Die kleinen, können sich wieder auf Kinderschminken freuen!!!**

**BAR AB  
17 UHR!!!**

Wir alle freuen uns schon heute - Sie/Euch bei uns begrüßen zu dürfen,

**2. Mönchfelder  
Kulturnacht**

bis dahin - drei kräftige  
Eschbach - Wald

**ihre Narrenzunft Eschbachwald Stuttgart-Mönchfeld mit der ev. Kirchengemeinde Himmelsleiter Stuttgart**

### Mönchfelder Mitte erhält ein neues Gesicht

Die evangelische Kirchengemeinde Mönchfeld hat Veränderungen bereits hinter sich. Seinerzeit wurde beschlossen, das Gemeindehaus und den Kirchturm abzureißen und die Gemeinderäume im Kirchengebäude durch Einbau einer weiteren Ebene unterzubringen.

Anstelle des alten Gemeindehauses und des Kirchturms entstand neuer Wohnraum. Nun ergeben sich auch in der katholischen Nachbargemeinde Änderungen, die das Gesicht der Mönchfelder Mitte nachhaltig ändern werden.

Die katholische Kirchengemeinde St. Johannes Maria Vianney diskutierte in den vergangenen Jahren intensiv die Weiterentwicklung ihrer Gebäude und Grundstücke.

Einerseits sind die vorhandenen Gebäude teilweise schon über 50 Jahre alt, nicht mehr auf dem Stand der heutigen Technik und somit notwendigerweise Sanierungsbedürftig. Andererseits sind die Größenverhältnisse nicht mehr an die heutige Zeit angepasst. Im Bereich Kinderbetreuung



*Die kath. Kirche Mönchfeld, vom Mönchsteinplatz gesehen*

fehlen Plätze, die Kinderbetreuung soll künftig von 0 bis 6 Jahren möglich sein. Die Kirche wiederum ist für die schrumpfende Kirchengemeinde zu groß geworden. 400 Kirchensitzplätze regelmäßig jeden Sonntag zu füllen, heute unvorstellbar. Diese Diskussionen führten zu dem Beschluss, unterstützt durch das Stadtdekanat

Stuttgart und die Caritas Gemeinschafts-Stiftung Stuttgart, das Grundstück neu zu ordnen.

Die katholische Kirche hat nun einen Realisierungswettbewerb ausgelobt. An diesem können sich bis Ende des Jahres 20 Architekturbüros beteiligen und ihre Ideen präsentieren. Ein Preisgericht wird dann



## Wohnstift Mönchfeld

Flundernweg 14, 70378 Stuttgart  
[www.altenheimat.de](http://www.altenheimat.de)

### Wohnen und Pflege in familiärer Atmosphäre

- Mitten im Grünen und doch gut erreichbar
- Zimmer mit Aussicht
- hauseigene Küche
- schöner Garten und Innenhof mit Sitzgelegenheiten

### Unser Angebot

- Dauerpflege und Kurzzeitpflege in Einzel- und Doppelzimmern mit Dusche/WC, viele mit eigenem Balkon
- Betreutes Wohnen in schönen Apartments mit Bad, Einbauküche, Terrasse oder Balkon
- kulturelle Angebote, Offener Mittagstisch und Cafeteria

**Gerne beraten wir Sie!**

Bitte rufen Sie uns an unter Tel.: 0711 84909-0  
oder schicken Sie uns ein E-Mail an [W-S-M@seah.de](mailto:W-S-M@seah.de)



bis Februar 2017 über die eingereichten Modelle und Vorschläge beraten und bewerten.

Auf dem knapp 5000 Quadratmeter großen Areal sollen künftig eine Kirche mit Gemeinderäumen, ein Pfarrbüro, eine Kindertageseinrichtung für 4 Gruppen und seniorengerechte Wohnungen einschließlich Gesundheitsdienst entstehen.

Im Gegensatz zur evangelischen Kirchengemeinde hat sich die **katholische** Kirche für den Erhalt des **Kirchturmes** als Erinnerungssymbol ausgesprochen. Er gehört nicht zum Baufeld und **bleibt dem Mönchsteinplatz definitiv erhalten.**

Allen Mönchfeldern bleibt dennoch genügend Zeit, Abschied zu nehmen von den heutigen Räumlichkeiten. Das Projekt ist nun in die Planungsphase eingetreten. Nun geht erst einmal etwas Zeit ins Land. Sobald ein Siegermodell gekürt ist, geht es



*Die kath. Kirche Mönchfeld, Seitenansicht mit Nebengebäuden*

*Bilder: Michael Sommerer*

an die Feinplanung, mit ihr verbunden ist dann auch eine notwendige Änderung des Bebauungsplanes für dieses Grundstück.

Mit einem Baubeginn ist aus heutiger Sicht im Jahre 2020 zu rechnen, die mög-

liche Fertigstellung in den Jahren 2022 bis 2023.

Wir sind gespannt und halten Sie auf dem Laufenden.

Michael Sommerer

## Termine des Wohnstift Mönchfeld

Flundernweg 14, 70378 Stuttgart, Tel. 0711-849090-0

Informationen und Veranstaltungen · **Bei allen Veranstaltungen freier Eintritt!**

### September 2016

Freitag	02.09.	15.00 Uhr	Alt-Katholischer Gottesdienst
Dienstag	06.09.	10.30 Uhr	MoMo Mobile Mode Verkauf
Donnerstag	08.09.	15.00 Uhr	Klassisches Konzert
Freitag	09.09.	15.00 Uhr	Ev. Gottesdienst
Samstag	10.09.	10.30 Uhr	Literaturstunde
Mittwoch	14.09.	15.00 Uhr	Tanznachmittag mit Live-Musik
Freitag	16.09.	15.00 Uhr	Kath. Gottesdienst
Sonntag	18.09.	14.30 Uhr	Musik im Wohnstift-Café
Donnerstag	22.09.	15.00 Uhr	Diavortrag „Venedig“
Freitag	23.09.	15.00 Uhr	Ev. Gottesdienst

### Oktober 2016

Freitag	07.10.	15.00 Uhr	Ev. Gottesdienst
Samstag	08.10.	10.30 Uhr	Literaturstunde
Donnerstag	13.10.	15.00 Uhr	Klassisches Konzert
Freitag	14.10.	15.00 Uhr	Kath. Gottesdienst
Sonntag	16.10.	14.30 Uhr	Musik im Wohnstift-Café
Freitag	21.10.	15.00 Uhr	Ev. Gottesdienst
Donnerstag	27.10.	15.00 Uhr	Diavortrag „Kanada im Herbst“

### November 2016

Donnerstag	03.11.	15.00 Uhr	Diavortrag „Zu Besuch beim Karneval in Rio“
Freitag	04.11.	15.00 Uhr	Ev. Gottesdienst
Mittwoch	09.11.	15.00 Uhr	Tanznachmittag mit Live-Musik
Freitag	11.11.	15.00 Uhr	Kath. Gottesdienst
Samstag	12.11.	10.30 Uhr	Literaturstunde
Sonntag	13.11.	14.30 Uhr	Musik im Wohnstift-Café
Donnerstag	17.11.	15.00 Uhr	Klassisches Konzert
Freitag	18.11.	15.00 Uhr	Gedenkgottesdienst
Freitag	25.11.	15.00 Uhr	Alt-Katholischer Gottesdienst
Samstag	26.11.	11.00 Uhr	Adventsbasar

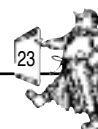
### Dezember 2016

Freitag	02.12.	15.00 Uhr	Ev. Gottesdienst
Freitag	09.12.	15.00 Uhr	Kath. Gottesdienst
Donnerstag	15.12.	15.00 Uhr	Diavortrag „Der Winter in unserer Region“
Freitag	16.12.	15.00 Uhr	Ev. Gottesdienst
Samstag	10.12.	10.30 Uhr	Literaturstunde
Sonntag	11.12.	14.30 Uhr	Musik im Wohnstift-Café
Samstag	24.12.	14.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst
Freitag	30.12.	15.00 Uhr	Ev. Gottesdienst

**Dauertermine: Mittagstisch** ohne Voranmeldung, Tafelwasser und „Nachschlag“ der Sättigungsbeilagen sind im Menüpreis von 6,50 € enthalten. (Dauergäste ab 10 Essenmarken 5,90 €). Täglich von 12.00 bis 13.00 Uhr.

Den aktuellen Speiseplan kann man auf unserer Homepage einsehen [www.altenheimat.de](http://www.altenheimat.de)

Unser **Wohnstift-Café** ist Montag bis Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.  
Einmal im Monat findet sonntags im Café ein Kaffeenachmittag mit Live-Musik statt.



## Mönchfelder Markttag – es war einmal...

Vor einem Jahr haben wir an dieser Stelle über die Eröffnung des Mönchfelder Marktes berichtet. Im Juni 2015 kam Oberbürgermeister Fritz Kuhn höchst selbst zur Eröffnung.

OB Kuhn appellierte an alle Bürgerinnen und Bürger, das neue, vielfältige Angebot tatkräftig zu nutzen. Der Markt kann nur existieren, wenn er angenommen wird. Nun – ein Jahr später – ist alles bereits wieder Geschichte.

Der Mönchfelder Markt am Freitag ist vorbei und kommt auch nicht wieder. Das ist schade, aber nicht weiter schlimm, denn, der mündige Bürger hat dies so gewollt.

Natürlich kann man dem Markt eine Träne nachweinen, doch, bereits schnell nach der Eröffnung zeigte sich, dass es sich hierbei um ein politisches Vorzeigeprojekt handelt, das leider nicht in die Realität passt. Sowohl die angesetzte Zeit, freitags zwischen 8 und 14 Uhr, zeitweilig gar bis 15 Uhr, als auch das Preis/Leistungsverhältnis standen in keinem Verhältnis zur

Mönchfelder Kundschaft. Anstatt für den Markt stadtweit zu werben, hat man sich lediglich auf die eher einkommensschwache Bürgerschaft auf dem Mönchfeld begrenzt. Ja, auch aus Mühlhausen kamen vereinzelt Bürger den Berg hinauf, aber die Umsätze bei den Marktbesuchern blieben von Anfang an hinter den Erwartungen zurück. Eine stadtweite Werbung wollte man natürlich nicht aktiv vorantreiben, da man hierdurch andere Wochenmärkte in Schwierigkeiten gebracht hätte. Wer hat am Freitagvormittag Zeit, einkaufen zu gehen?

Wer hat das nötige Kleingeld um für Obst und Gemüse das drei- bis fünffache der Preise im Kaufland oder bei Aldi zu bezahlen?

Der zwischenzeitliche Versuch, den Markt am Nachmittag zu verlängern, bei gleichbleibender frühen Öffnungszeiten, verdeutlicht, dass städtische Ämter nicht rechnen können, nicht mit unseren öffentlichen Steuergeldern umgehen, nicht haushalten können.

Die Marktbesucher hatten bei den kürzeren Zeiten bereits zu geringe Einnahmen um ihre Ausgaben für den Marktstand decken zu können, dann verlängert man die Zeiten und erhöht dadurch die Kosten der Betreiber zusätzlich, ein Irrwitz und gänzlich unverstänlich.

Trotz allem gilt der Dank an die Stadt, die den Versuch unternommen hat, dem Drängen einzelner Bürger nachzukommen und etwas für die Nahversorgung zu tun. Die Realität zeigte nun, dass es der Wunsch einzelner war, die Masse hat das Projekt nicht unterstützt.

Wer weiterhin an Produkten aus der Nachbarschaft interessiert ist, unser Stadtbezirk Mühlhausen bietet hier eine große Vielfalt. Schauen Sie einmal bei unseren Landwirten vor Ort vorbei, hier gibt es einiges Leckeres zu entdecken, teilweise sogar 24 Stunden an 7 Tagen die Woche zu kaufen, da kann nicht einmal das Kaufland mithalten.

Michael Sommerer

## Neue Angebote für Senioren in Freiberg und Mönchfeld im Haus St. Ulrich

Die Begegnungsstätte im Haus St. Ulrich in Mönchfeld hat seit Mai eine neue Mitarbeiterin, Frau Lisa Linzner. Ich bin unter anderem für die Weiterentwicklung und neue Angebote in der Begegnungsstätte zuständig. Die Begegnungsstätte bietet ei-

Zu den Aufgaben der Begegnungsstätte gehört auch die Aufsuchende Arbeit. Diese ist ein niederschwelliges und freiwilliges Angebot für Menschen in den Stadtteilen, die, wenn gewollt, Zuhause besucht werden. Dabei stelle ich die Begegnungs-

stätte vor und informiere über die Angebote. Die Aufsuchende Arbeit soll älteren Menschen soziale Teilhabe ermöglichen und ich stehe dabei beratend zur Verfügung. Ein wichtiger Teil der Arbeit ist auch die Vernetzung zu den Akteuren im Stadtteil und den Kirchengemeinden.

Wenn Sie Interesse haben oder jemanden kennen, zum Beispiel einen Nachbarn

oder Bekannten, der sich über einen Besuch von mir freuen würde, können Sie sich gerne bei mir in der Begegnungsstätte im Haus St. Ulrich melden.

Information und Anmeldung unter: 0711/84908-1122 oder [l.linzner@caritas-stuttgart.de](mailto:l.linzner@caritas-stuttgart.de)

**Das Haus St. Ulrich bietet außerdem Hausführungen jeden ersten Freitag im Monat, von 15.00 – 16.00 Uhr. Treffpunkt ist am Empfang. Für Fragen steht Frau Seibold von der Heimaufnahme zur Verfügung, Tel.: 0711/84908-1012.**

Ihre Lisa Linzner



Frau Lisa Linzner an Ihrem Arbeitsplatz im Haus St. Ulrich

Bild: Renate Mischker

nen offenen Treffpunkt mit vielfältigen Angeboten wie Vorträge, verschiedene Kurse und kulturelle Veranstaltungen.



**Runder Tisch**

Bürgerverein  
Freiberg und Mönchfeld e.V.

**Vorschläge und Anregungen  
an jedem 1. Mittwoch im  
Monat in der Sprechstunde  
des Vorstandes und öffentlich  
einmal im Halbjahr  
nach Ankündigung im  
Bürgerhaus**



## Veranstaltungen der Begegnungsstätte Haus St. Ulrich

### Bella Italia

Vom 27.09.2016 bis zum 30.09.2016 finden zum zweiten Mal die „deutsch-italienischen Tage“ im Haus St. Ulrich statt. Passend zum Thema wird ein buntes Programm aufgestellt werden. Wie im letzten Jahr soll es wieder eine Tombola, Boccia sowie einen Dia-Vortrag geben (siehe Termine der Begegnungsstätte). Um die deutsch-italienischen Tage abzurunden, wird freitags ein italienisches Chor-Konzert stattfinden. Die Mitglieder des Projektes „ZeBra“ werden das Programm tatkräftig unterstützen. Der Mittagstisch wird während der vier Tage mit italienischen Speisen bereichert. Die deutsch-italienischen Tage sind für alle Besucher des Hauses und der Begegnungsstätte, sowie für Bewohner offen.

Die Veranstaltungen sind kostenlos.

### Gehen, Drehen, Slalom fahren – und anschließend gibt es den Führerschein!

In der Begegnungsstätte im Haus St. Ulrich findet am 26. Oktober 2016 um 15 Uhr wieder ein Rollator-Training statt. Roland Barth, Polizei-Hauptkommissar a.D. und Fachmoderator der Verkehrswacht, zeigt zum zweiten Mal wie man die Gehhilfe richtig einsetzt. Für nähere Informationen steht die Begegnungsstätte zur Verfügung. Telefon: (0711) 84908-1122 oder E-Mail: [st.ulrich-begegnungsstaette@caritas-stuttgart.de](mailto:st.ulrich-begegnungsstaette@caritas-stuttgart.de).

Das Training ist kostenlos.

### „Vergiss-Uns-Nicht“

Das Angebot der Begegnungsstätte des Hauses St. Ulrich in Stuttgart Mönchfeld startet nach der Sommerpause wieder am Mittwoch, den 14.09.2016, wie gewohnt von 10 bis 11 Uhr. Das Projekt „Vergiss-Uns-Nicht“ läuft in Kooperation mit dem TV Cannstatt und richtet sich an Menschen mit Gedächtniseinschränkungen und betreuende Angehörige. Sonja Paul, Ergotherapeutin, bietet Bewegungs- und Entspannungsübungen für Angehörige an. Maria Spitznagel, Übungsleiterin des TV Cannstatt, betreut parallel Menschen mit Gedächtniseinschränkungen. Dabei steht auch der Austausch sowie Freude und Spaß im Mittelpunkt.

Neue Teilnehmer sind immer herzlich Willkommen.

Information und Anmeldung unter:

Tel.: (0711) 84908-2222 oder E-Mail:

[st.ulrich-ergotherapie@caritas-stuttgart.de](mailto:st.ulrich-ergotherapie@caritas-stuttgart.de)

### Sommerlaune im Haus St. Ulrich

Mönchfeld außer Rand und Band: Am 4. Juli stieg im Haus St. Ulrich das traditionelle Sommerfest. Pünktlich zum Namenstag des Hauspatrons gaben sich die Bewohner und Gäste ein Stelldichein auf der Terrasse mitten im Grünen.

Für das leibliche Wohl sorgten die Köche mit Grillgerichten und Salaten. Am Nachmittag folgten dann Kaffee und Torten. Die musikalische Begleitung übernahm der über die Stadtgrenzen bekannte Musiker Rainer Kühnle.

Kein Wunder also, dass viele Festgäste beschlossen, bei flotten Rhythmen die Kalorien durch Tanz abzubauen. Dazu gab es auch noch Fotospaß, bei dem man sich in guter Laune ablichten lassen konnte. Ein Quiz über das Haus und den Stadtteil rundete das Angebot ab.

„Das war ein echt schönes Fest!“, fanden alle Mitwirkenden. „Unser Dank geht

auch an Petrus, der uns diesmal das perfekte Wetter geschenkt hat!“

Lisa Linzner



*Herr Rainer Kühnle machte Musik mit seinem Akkordeon*



*Die Köche am Grill sorgten für das leibliche Wohl*



*Die Gäste tanzten auf der Terrasse vor dem Haus St. Ulrich*

Bilder: Lisa Linzner





## Haus St. Ulrich

### Das Haus mit Seeblick- mitten im Grünen

Haus St. Ulrich  
Steinbuttstraße 25  
70 378 Stuttgart-Mönchfeld  
Tel.: 0711 / 84908-1012

**Wir beraten Sie gerne!**

#### **Tagespflege von Montag bis Freitag**

Die Leistungen können teilweise mit der Pflegeversicherung abgerechnet werden.

#### **Kurzzeitpflege**

#### **Dauerpflege in 119 Einzel- und 10 Doppelzimmern**

Alle ausgestattet mit Balkon und eigenem Bad.

#### **Begegnungsstätte**

Mittagstisch, Café, Kegelbahn, Musik, Vorträge, Filme  
(gefördert durch die Stadt Stuttgart)

Not sehen und handeln.  
**C a r i t a s**



**STUTTGART**

## Café Ulrich



Im Haus St. Ulrich  
Steinbuttstraße 25  
(Eingang Hechtstraße)  
70378 Stgt.-Mönchfeld  
Tel.: 07 11/84908-0



Tee – Kaffee – Cappuccino – Espresso – Kuchen – Knabbereien – Wein

Geöffnet: 15.00 – 17.00 Uhr, täglich außer samstags und an Feiertagen

Einmal im Monat Sonntagsöffnung mit Musik: Live-Unterhaltung

**Am Dienstag, 20. Dezember, treffen wir uns bei der Weihnachtsfeier**

Mittagstisch ohne Anmeldung:  
täglich von 11.45 bis 13.00 Uhr  
Unsere hauseigene Küche liefert Ihnen  
das Essen gegen einen Aufpreis  
selbstverständlich auch nach Hause.

Not sehen und handeln.  
**C a r i t a s**



**STUTTGART**



## Termine der Begegnungsstätte im Haus St. Ulrich, Steinbuttstr. 25, Stgt.-Mönchfeld

(barrierefrei im Erdgeschoss, rechte Restoranthälfte)

Tel. (0711) 84908-1122

### September – Dezember 2016

Alle Besucher sind herzlich willkommen, die Angebote sind kostenlos! Angaben ohne Gewähr

#### September 2016

**Sonntag, 18.09., 15.00 Uhr**  
**Sonntagsöffnung mit Musik**  
 Marc Delpy und Franz Eisele  
 präsentieren deutsche Schlager  
 und französische Chansons  
 auf früheren Zeiten

**Dienstag, 20.09., 14.00 Uhr**  
**Die Köchin und der Präsident**  
 Französischer Spielfilm von 2012  
 (95 Min.)

**Dienstag, 27.09., – Freitag, 30.09.:**  
**Deutsch-italienische Tage**  
**Dienstag, 27.09., 14.00 Uhr**  
 Multimediashow über Rom und  
 Süditalien

von und mit Monika Barchet  
**Mittwoch, 28.09., 15.00 Uhr**  
 Tombola mit Preisen

**Donnerstag, 29.09., 15.00 Uhr**  
 Flur Boccia

**Freitag, 30.09., 16.30 Uhr**  
 Italienisches Chor-Konzert  
 in der Kapelle

#### Oktober 2016

**Dienstag, 04.10., 14.00 Uhr**  
**Eine Reise durch den Balkan**  
 Diavortrag von Friedrich Klemme

**Dienstag, 11.10., 14.00 Uhr**  
**Musik, Musik, Musik!**  
 Singen und Musizieren für jedermann

**Sonntag, 16.10., 15.00 Uhr**  
**Sonntagsöffnung mit Musik**  
 Am Klavier: Alain Franiatte

**Dienstag, 18.10., 14.00 Uhr**  
**Luther – Sein Leben, Weg und Erbe**  
 Dokumentarfilm von 2005 (90 Min.)

**Dienstag, 25.10., 14.00 Uhr**  
**Musik, Musik, Musik!**  
 Singen und Musizieren für jedermann

**Mittwoch, 26.10., 15.00 Uhr**  
**Rollator-Training**  
 mit Roland Barth von der Verkehrswacht

#### November 2016

**Sonntag, 06.11., 15.00 Uhr**  
**Sonntagsöffnung mit Musik**  
 Schöne Melodien mit dem  
 Duo Harmonia

**Dienstag, 08.11., 14.00 Uhr**  
**Musik, Musik, Musik!**  
 Singen und Musizieren für jedermann

**Dienstag, 15.11., 14.00 Uhr**  
**Australien – Zu Besuch bei den**  
**Tasmanischen Teufeln**  
 Diavortrag von Werner Sommerfeldt

**Dienstag, 22.11., 14.00 Uhr**  
**Musik, Musik, Musik!**  
 Singen und Musizieren für jedermann

**Dienstag, 29.11., 14.00 Uhr**  
**Was machen Frauen**  
**morgens um halb vier?**  
 Spielfilm von 2012 (92 Min.)

#### Dezember 2016

**Montag, 05.12., 15.00 Uhr**  
**Adventskaffee**  
 Mit Suse Mandl, Pastoralreferentin

**Dienstag, 06.12., 14.00 Uhr**  
**Musik, Musik, Musik!**  
 Singen und Musizieren für jedermann

**Mittwoch, 07.12., 14.00-16.00 Uhr**  
**Senienschuh**  
 Schuhverkauf für Senioren

**Sonntag, 11.12., 15.00 Uhr**  
**Sonntagsöffnung mit Musik**  
 Gesellige Lieder und Melodien  
 mit Franz Ansmann

**Dienstag, 13.12., 14.00 Uhr**  
**Wunder einer Winternacht**  
 Spielfilm von 2007 (77 Min.)

**Dienstag, 20.12., 15.00 Uhr**  
**Weihnachtsfeier**  
 Für stimmungsvolle Musik sorgt  
 der 1. Handharmonika Club

#### Regelmäßige Angebote in der Begegnungsstätte

**Montag**  
 14.30 – 16.30 Uhr: **Treffen Projekt**  
 „ZeBra“ Senioren mit und ohne  
 Migrationshintergrund

**Dienstag**  
 09.30 – 11.00 Uhr: **Englisch**  
 (5. Stock, Gruppenraum,  
 nicht kostenlos)

10.15 – 11.00 Uhr: **Gymnastik für**  
**Kraft und Gleichgewicht**  
 14.00 – 15.00 Uhr: **Filmcafé, Vortrag**  
**oder Musik**

**Mittwoch**  
 10.00 – 11.00 Uhr: **Vergiss-Uns-Nicht.**  
 Bewegung und Entspannung trotz  
 Gedächtniseinschränkungen

**Donnerstag**  
 10.15 – 11.00 Uhr: **Gymnastik für**  
**Kraft und Gleichgewicht**  
 14.00 – 15.00 Uhr: **Heiteres**  
**Gedächtnistraining**

14.30 – 16.30 Uhr: **Treffen Projekt**  
 „ZeBra“ Senioren mit und ohne  
 Migrationshintergrund

**Freitag**  
 10.15 – 11.00 Uhr: **Hockergymnastik**  
 15.00 – 16.00 Uhr: **Spielrunde.**  
 Gesellschaftsspiele

**Täglich** von 11.45 – 13.00 Uhr  
 offener **Mittagstisch** ohne Anmeldung,  
 Lieferung frei Haus gegen Aufpreis.  
 Das **Café Ulrich** ist an sechs Tagen in  
 der Woche von 15.00 bis 17.00 Uhr  
 geöffnet. Montags und an Feiertagen ist  
 Ruhetag.

Die hauseigene **Kegelbahn** (Achtung:  
 nicht barrierefrei) sowie das **Café** kann  
 man mieten. Anfragen unter (0711)  
 84908 -1122 (Begegnungsstätte),  
 -1007 (Verwaltung) oder per E-Mail:  
 st.ulrich-begegnungsstaette  
 @caritas-stuttgart.de



## Das Kinder- und Jugendhaus M9 informiert

### Ferienbetreuung im Schuljahr 2016/17 – „Ferien in Stuttgart“

Liebe Eltern, ergänzend zur Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule (oder auch zum Schülerhaus und zur Ganztagsgrundschule) wird es auch im Schuljahr 2016/17 eine Betreuung in den Schulferien geben. Die Ferienbetreuung wird von der Landeshauptstadt Stuttgart in Zusammenarbeit mit Freien Trägern organisiert und richtet sich in erster Linie an Schüler aus Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Stuttgart. Sollten nach dem 4. Oktober 2016 noch Plätze in den Einrichtungen frei sein, so haben alle Kinder der Grund- und Förderschulen und in Einzelfällen auch Schüler der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (ehemals Sonderschulen) in der Trägerschaft der Landeshauptstadt Stuttgart die Möglichkeit, am Ferienangebot teilzunehmen.

Bitte zwei Wochen vor Ferienbeginn im Kinder- und Jugendhaus M9 anmelden. Die Betreuung findet Montag – Freitag 8.00 bis 14.00 Uhr statt.

**Kontakt: KJH M9, Makrelenweg 9a, 70378 Stuttgart, Telefon: 0711/843946; E-Mail: freiberg@jugendhaus.net**

### Hilfe - Die Geister sind los!

Mit schaurigen Spielen, Halloween-Kinderschminken, viel Musik, Tanzerei und gespenstischen Leckereien möchten wir mit Groß und Klein ein schaurig schönes Halloween feiern!

Wir freuen uns darauf **am Montag, 31.10.2016, ab 16.00 Uhr** gemeinsam mit allen großen und kleinen Hexen, Gespenstern und Monstern sowie vielen weiteren gruseligen Besonderheiten diese schaurig

schöne Nacht bei uns feiern zu können. Weitere Infos und Tischreservierungen unter:

**Kinder- und Jugendhaus M9,  
Makrelenweg 9a, 70378 Stuttgart,  
Tel: 0711/843946  
E-Mail: freiberg@jugendhaus.net**

**Bring- & Hol-  
Markt im M9,  
Sonntag,  
06.11.2016,  
ab 11.00 Uhr**

Der Tauschmarkt für alle Bürger, Jung und Alt, schwach oder stark, arm oder rei-



**Für Ihre Privat-, Vereins- oder Firmenfeste  
alles aus einer Hand:**

**Zapfanlagen, Biergarnituren, Kühlschränke,  
Getränke usw. Dazu unser kostengünstiger  
Lieferservice!**

# MÜLLER'S

## Getränkemarkt Mönchfeld

**Lieferservice Hechtstraße 27 - Ladenzentrum  
für Privat, 70738 Stuttgart - Tel. 0711/50 62 31 77  
Vereine und Firmen muellers-getraenke@online.de**



**Unsere Kompetenzbereiche u.a.:**

Zivilrecht, Arbeitsrecht, Familienrecht, Erbrecht, Testamentsvollstreckung,  
Schadensersatzrecht, Verkehrsrecht, Privat-Insolvenzrecht,  
Miet- und Pachtrecht, WEG-Recht,  
Steuerrecht, Strafrecht

**Rechtsanwalt Gerhard Kandora**

Hauptstraße 5, 70563 Stuttgart

Tel: 0711-613100 Fax: 0711-613103

[www.kanzlei-kandora.de](http://www.kanzlei-kandora.de)

Sprachen: Deutsch, Polnisch, Russisch, Englisch



## Altersvorsorge – je früher desto besser!

Als gesetzliche Rentenversicherung beraten wir Sie kompetent, kostenlos und neutral in allen Fragen zur gesetzlichen Rente sowie zum Aufbau einer zusätzlichen Altersvorsorge.

So können Sie eine Vorsorgestrategie wählen, die für Sie richtig ist.

Vereinbaren Sie einfach einen Gesprächstermin!

**„Servicezentrum für Altersvorsorge“ der gesetzlichen Rentenversicherung in Stuttgart**

Rotebühlstraße 133, 70197 Stuttgart, Telefon: 0711/61466-580,

E-Mail: [altersvorsorge.region-stuttgart@drv-bw.de](mailto:altersvorsorge.region-stuttgart@drv-bw.de), Internet: [www.prosa-bw.de](http://www.prosa-bw.de)



cher... wir helfen uns gegenseitig findet im Kinder- und Jugendhaus M9 statt. Es kann nach Herzenslust bis 15:00 Uhr getauscht werden – ohne Altersgrenzen.

Das Projekt „Gemeinsames Miteinander“ macht es möglich, alles in bedürftige Hände zu geben. Unser Stadtteilcafe hat für alle geöffnet und bietet in gemeinschaftlicher Atmosphäre Kaffee und Kuchen und kleine Leckereien an.

**Kontakt: KJH M9, Makrelenweg 9a, 70378 Stuttgart, Tel: 0711/843946; E-Mail: freiberg@jugendhaus.net**

### FunparkFun

#### am Freitag, 23. September 2016

Am Freitag, 23. September 2016, ab 14:00 Uhr findet auf dem Gelände des Funparks Freiberg wieder der alljährliche Funpark-Fun statt, nachdem der erste Termin wetterbedingt leider ausfallen musste.

Alle Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen, die vielfältigen Spiel- und Sportangebote zu nutzen und bei der anschließenden Tombola tolle Preise zu gewinnen. Wir freuen uns auf Euch!

Der FunparkFun ist eine Kooperationsveranstaltung der Mobilien Jugendarbeit Freiberg/Mönchfeld, der Jugendfarm Freiberg, des Kinder- und Jugendhaus M9, der evang. Gesellschaft/Flattichhaus, des Bezirksamts Mühlhausen, des Jugendamts und der Polizei Freiberg.

**Kontakt: KJH M9, Makrelenweg 9a, 70378 Stuttgart, Telefon: 0711/843946, E-Mail: freiberg@jugendhaus.net**

Marita Perschke

## Sportpark Freiberg-Mönchfeld des Turnverein Cannstatt 1846 e.V.

Das Sportgelände wurde 1974 vom Sport- und Kulturverein (SKV) Freiberg-Mönchfeld 1967 e.V. eingeweiht. Nach der Fusion 1996 übernahm der TVC das Sportgelände vom SKV Freiberg-Mönchfeld. 2002 wurde das Erdgeschoss des Vereinsheims an die Stadt Stuttgart vermietet, die es zu einem Bürgerhaus umbaute. Das zweite Gebäude des Sportparks umfasst die TVC Sportkindertagesstätte, eine Sporthalle mit Umkleideräumen und eine Bewegungslandschaft für Kinder. Darüber hinaus befinden sich auf dem Sportgelände ein Rasenplatz, ein Hartplatz und zwei Holzhütten, die von der Fußballabteilung genutzt werden. Weitere Informationen über den Turnverein Cannstatt 1846 e.V. erhalten Sie unter [www.tvcannstatt.de](http://www.tvcannstatt.de) (Text Martina Strohm im Auftrag des Turnverein Cannstatt 1846 e.V.)

### Das Bewegungszentrum des TVC

Das TVC-Bewegungszentrum auf dem Schnarrenberg bietet vielseitige Fitnessbereiche für alle, die gerne ins Schwitzen kommen. An über 50 Kraft- und Ausdauergeräten werden Interessierte nach einem ganzheitlichen Eingangsscheck eingeführt



Blick in das Bewegungszentrum des TVC. Bild: Markus Winkler

und im Laufe des Trainings abwechslungsreich betreut. Ob Spinning, Hot Iron oder Yoga – das vielseitige Kursangebot umfasst 30 Fitness- und Gesundheitskurse pro Woche. Zur Erholung bietet unser schöner Wellnessbereich die perfekte Atmosphäre, um nach dem Training die Seele baumeln zu lassen. Neben einer Bio-Sauna und einer Finnischen Sauna bietet auch unser Ruhebereich die perfekte Gelegenheit zum Relaxen.

Markus Winkler

### Der neue BZ-Eingangsscheck – um optimal und ziel- bzw. lösungsorientiert zu trainieren

Schwächen rechtzeitig durch den Functional-Movement-Screen und den Y-Balance Test erkennen. Der „Functional-Movement-Screen“, ein standardisiertes Testverfahren aus Amerika, überprüft wichtige konditionelle Fähigkeiten zur Erfassung potentieller Verletzungsrisiken und ineffizienter Bewegungsmuster. Schwächen sollen so rechtzeitig erkannt und Trainingsempfehlungen darauf abgestimmt werden. Die Philosophie, die hinter dem Konzept steckt, sieht den gesamten Körper als Einheit und nicht nur in einzelnen Körperpartien. Der Vergleich mit einer (Bewegungs-)Kette ist hier sehr passend. Jeder weiß: eine Kette ist immer nur so stark, wie ihr schwächstes Glied. Mittels des FMS ist man heutzutage in der Lage, das schwächste Glied in der Bewegungskette zu finden.

Wir setzen den FMS ein um unsere Mitglieder noch besser sporttherapeutisch zu betreuen.

### Neuer Stern am Sportkegler Himmel des TVC

Karlheinz Bandi bestätigte seine sehr guten Leistungen die er im Laufe der Meisterschaftsrunde zeigte auch bei den Bezirksmeisterschaften der Junioren in Heilbronn am Leinbach mit einem 2. Platz bei erspielten 1079 Kegeln, der zugleich die Teilnahme zu den Württembergischen Meisterschaften in Öhringen bedeutete. Karlheinz konnte mit einer weiteren eindrucksvollen Leistung den 13. Platz erzielen. Wenn man berücksichtigt, dass Spieler aus der Verbands- und Oberliga am Start waren war das eine beeindruckende Leistung. Herzlichen Glückwunsch! Bei den Senioren Bezirksmeisterschaften Mittlerer Neckar in Brackenheim spielten



Günter Maier mit seinem Preis.

Bild: Karlheinz Bandi

in diesem Jahr die TVCler keine entscheidende Rolle. Günter Maier erspielte sich bei den Senioren C den 5. Platz und Rudi Wendelberger den 7. Platz. Bei den Senioren B belegte Nikola Matijevic den 16. und Karl Bandi bei den Senioren A den 20. Platz.



Die 2. Mannschaft schaffte in der Saison 2015/16 den Aufstieg von der A Klasse in die Bezirksklasse Mittlerer Neckar. Die erste Mannschaft verfehlte nur knapp den Aufstieg in die Oberliga. Mit einem Punkt Rückstand belegten sie hinter Böckingen den 2. Platz. Die 3. gemischte Mannschaft belegte in dieser Saison ebenfalls den 2. Platz. Eine Erfolgreiche Saison 2015/16 für den Kegelsport des TVC ging zu Ende.

Günter Maier

### Fußball

#### Übungsleiter/Trainer gesucht!

Unsere Fußball-Abteilung, derzeit mit über 140 Mitgliedern, trainiert auf unserem Sportpark Freiberg-Mönchfeld auf einem Rasen- und Tennenplatz. In 2017 wird der Tennenplatz durch einen Kunstrasenplatz ersetzt. Mit zukünftig einem Rasen- und einem Kunstrasenplatz sind auf unserem Sportpark hervorragende Bedingungen für eine erfolgreiche Fußball-Abteilung gegeben. Unsere Abteilung sucht für die Jugend-Mannschaften der F-Jugend, D-Jugend und C-Jugend erfahrene Trainer. Vorzugsweise sollten die Trainer volljährig sein und eine Übungsleiter C-Lizenz besitzen. Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt bei unserem Fußball-Abteilungsleiter Salvatore Pirone unter [stellone@gmx.de](mailto:stellone@gmx.de). Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

#### Selbstverteidigungskurs für Kinder

Nicht Mit Mir! Starke Kinder schützen sich!

„Nicht Mit Mir!“ ist das bundesweite Gewaltpräventionskonzept des Deutschen Ju-Jutsu Verbandes (DJJV) für Kinder. Das Konzept vereint drei Bereiche:

- Gewaltprävention: Die Kinder lernen vorbeugende Verhaltensweisen, um Gewaltsituationen zu vermeiden.

- Selbstbehauptung: In diesem Bereich üben die Kinder, ihre Rechte und Grenzen wahrzunehmen und durchzusetzen. Sie lernen ihre Stärken kennen und gewinnen so Selbstvertrauen.
- Selbstverteidigung: Die Kinder trainieren einfache Techniken und Handlungsmöglichkeiten, um sich in einer Notwehrsituation körperlich zu wehren und Hilfe und Unterstützung zu holen.

In unseren „Nicht Mit Mir!“-Kursen erarbeiten wir theoretische Inhalte und Handlungsmöglichkeiten altersgerecht mit den Kindern und üben sie aktiv ein. Neben Spaß und Bewegung können die Kinder im geschützten Rahmen ihre eigenen Erfahrungen mit einbringen.

Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse können keine Garantie für einen umfassenden Schutz vor Gewalt bieten. Ein gestärktes Selbstvertrauen, eine geschulte Wahrnehmung und eingeübte Handlungsmöglichkeiten können jedoch die Gefährdung der Kinder reduzieren.

#### Nicht Mit Mir!

##### Starke Kinder schützen sich!

- 8 Kurseinheiten à 90 min (zum Abschlusstermin sind Eltern und Familie herzlich eingeladen!)
- Für Kinder von 8 bis 10 Jahren (max. 12 Teilnehmer)



Starke Kinder schützen sich.

Bild: TVC, Abt. Ju-Jutsu

- Kosten: 60,- € für TVC-Mitglieder; 70,- € für Nichtmitglieder
- Kursumfang: Begleitmaterialien zum Nachlesen und Vertiefen, Teilnahmeurkunde, Aufkleber „Nicht Mit Mir!“

Unsere Programme finden in den Räumen des TV Cannstatt e.V. und verschiedenen Schulsporthallen statt. Gerne kommen wir für Projekte und Workshops auch zu Ihnen! Auf Anfrage entwickeln wir gerne individuelle Programme für Sie! Sprechen Sie uns einfach an!

Caroline Sproll

#### Aktuelle Termine

##### Kurs 1

- Montags von 16:45 bis 18:15 Uhr
- Termine: 19.09., 26.09., 10.10., 17.10., 24.10., 07.11., 14.11., 21.11. (zum Kursabschluss am 21.11. sind Eltern und Familie herzlich eingeladen!)
- Ort: TVC, Dojo auf dem Schnarrenberg 14, 70376 Stuttgart

##### Kurs 2

- Freitags von 17:00 bis 18:30 Uhr
- Termine: 30.09., 07.10., 14.10., 21.10., 28.10., 11.11., 18.11., 25.11. (zum Kursabschluss am 25.11. sind Eltern und Familie herzlich eingeladen!)
- Ort: TVC, Sportsaal, Adalbert-Stifter-Straße 11, 70437 Stuttgart

Die Kurse im TVC werden von einer qualifizierten „Nicht Mit Mir!“-Kursleiterin mit langjähriger Erfahrung im Kampfsport (Ju-Jutsu, Judo, Aikido) und in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen durchgeführt.

Information: Caroline Sproll, Tel.: 0151 / 590 74 547, E-Mail: [Nicht-Mit-Mir@Caroline-Sproll.com](mailto:Nicht-Mit-Mir@Caroline-Sproll.com) und [www.ju-jutsu-tvc.de/nicht-mit-mir](http://www.ju-jutsu-tvc.de/nicht-mit-mir)

Anmeldung: Geschäftsstelle des TV Cannstatt, Tel.: 0711 / 52 08 94 60, oder E-Mail: [servicepoint@tvcannstatt.de](mailto:servicepoint@tvcannstatt.de)



### Wir sichern Familien: Kinderrehabilitation – Für einen guten Start ins Leben

Für Kinder und Jugendliche, die erheblich und vielleicht sogar chronisch krank sind oder deren Gesundheit sehr gefährdet ist, bietet die gesetzliche Rentenversicherung spezielle Rehabilitationsleistungen an: Die Kinderrehabilitation findet in speziellen Einrichtungen statt und wird ganz auf die individuellen Therapiebedürfnisse abgestimmt. Bei schweren Erkrankungen wie zum Beispiel Krebs werden in einer familienorientierten Rehabilitation auch die Eltern und Geschwister in die Behandlung einbezogen.

#### Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Beratungsstelle in Stuttgart-Freiberg, Adalbert-Stifter-Straße 105, 70437 Stuttgart  
Telefon 0711/848-0, [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de)





Turnverein Cannstatt 1846 e.V.

# TAEKWONDO

## Schnuppertraining für Erwachsene

Wir bieten die Möglichkeit die koreanische Kampfsportart Taekwondo kennenzulernen und heißen interessierte Erwachsene gerne für unverbindliche Schnuppertrainings willkommen. Taekwondo bietet vielseitige Bewegungsabläufe, die sich besonders eignen um:

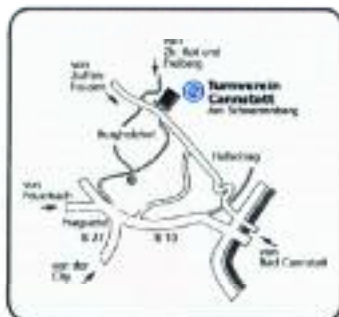
- ☞ Kondition und Koordination zu verbessern
- ☞ Selbstverteidigungstechniken zu erlernen
- ☞ spielerische Partnerübungen und Wettkampfsituationen zu erfahren

Wir trainieren Taekwondo als Breitensport in separaten Gruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Über Ihr Interesse an unserem Training freuen wir uns sehr.



<b>Trainingszeit:</b>	Montags und Mittwochs 19.45 Uhr - 21.15 Uhr
<b>Zeitraum:</b>	jederzeit nach Absprache möglich
<b>Ort:</b>	Dojo des TV Cannstatt, Am Schnarrenberg 12, 70376 Stuttgart
<b>Mitzubringen:</b>	bequeme Kleidung mit Bewegungsfreiheit & gute Laune Das Training findet barfuß auf Matten statt.
<b>Trainingsinfo:</b>	Das Training findet in einer gemischten Gruppe statt. Bei Absprache bieten wir gerne ein Schnupperprogramm an.
<b>Anmeldung:</b>	Wir bitten um eine formlose Anmeldung unter <a href="mailto:schnuppertraining@taekwondo-tvc.de">schnuppertraining@taekwondo-tvc.de</a>
<b>Kontakt/Fragen:</b>	Bei Fragen stehen wir gerne unter obiger Emailadresse zur Verfügung, bei Rückrufbitte gerne auch telefonisch. siehe auch: <a href="http://www.taekwondo-tvc.de">www.taekwondo-tvc.de</a>



### Anfahrtsbeschreibung:

Das Dojo (unsere Trainingsstätte) befindet sich unterhalb der Gaststätte "Neuer Pfefferer". Der Eingang zum Dojo ist im Gebäude der Gymnasik-Halle gleich links.



# TAEKWONDO

### Termine

**ohne Angabe des Veranstaltungsorts  
finden in der Regel statt im  
Bürgerhaus Freiberg und Mönchfeld  
Adalbert-Stifter-Straße 9  
70437 Stuttgart-Freiberg**

### Dauertermine

#### Cafeteria im Bürgerhaus

Jeden Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr.

#### Spiele-Nachmittag

Jeden Mittwoch ab 14.30 Uhr.

Mit Karten-, Brett- und Würfelspielen.

#### Termine des Bürgervereins:

##### Sprechstunden des Vorstands

Jeden Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Telefon: 0711-810 77 90.

Telefax: 0711-810 77 91. E-Mail:

buergerverein@freibergmoenchfeld.org

##### Sprechstunden für die Reservierung von Räumen im Bürgerhaus

Jeden Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Jeden Freitag 16.00 – 18.00 Uhr

Telefon: 0711-810 77 90;

Telefax: 0711-810 77 91. E-Mail:

buergerverein@freibergmoenchfeld.org

#### Bürgerabende des Bürgervereins

**Im September wegen der Sommerferien  
bis 11.09.2016 und Bürgerversammlung  
Mühlhausen am 26.09.2016 kein  
Bürgerabend.**

#### Freitag, 07.10.2016 um 19.00 Uhr

Folkloreabend mit der DJO

#### Freitag, 21.10.2016 um 19.00 Uhr

Nachhaltigkeit der Ergebnisse aus der  
Sozialen Stadt Freiberg/Mönchfeld

#### Dienstag, 15.11.2016 um 19.00 Uhr

Gemeinsame Veranstaltung mit den  
Square Dancer Stuttgart Strutters

#### Dienstag, 13.12.2016 um 15.00 Uhr

Advents-Nachmittag in der Cafeteria

#### Runder Tisch Freiberg-Mönchfeld

Vorschläge und Anregungen jeden

1. Mittwoch im Monat in der Sprech-  
stunde des Vorstandes.

### Aktuelle Termine

#### Kulturkreis Freiberg-Mönchfeld

**Sonntag, 16. Oktober 2016, 18.00 Uhr**

Uli Keuler „spielt“ (Eintritt 12 €)

**Sonntag, 13. November 2016, 18.00 Uhr**

Hot Club Harmonists, mit Swing aus dem  
Alten Europa (Eintritt 12 €)

**Sonntag, 04. Dezember 2016, 18.00 Uhr**

Adventskonzert mit Kolkhorst/Kessler:

„Hilfe, die Herdmanns kommen“. Eine  
unterhaltsame Lesung mit Musik.

(Eintritt 10 €)

#### Kulturkreis Freiberg-Mönchfeld

**Kartenvorverkauf** in den  
Filialen der BW-Bank in



Freiberg und Mönchfeld.

Reservierung: 0711-843138 oder per

E-Mail: udoebe@t-online.de

Alle Veranstaltungen im Bürgerhaus,  
Freiberg und Mönchfeld, Adalbert-Stifter-  
Straße 9; mit Bewirtung.

#### Stadtteilbibliothek Freiberg

**Veranstaltungen Sept. bis Dez. 2106**

Kaufpark Freiberg, Adalbert-Stifter-

Straße 101; Tel.:0711-216-60960

stadtteilbibliothek.freiberg@stuttgart.de

#### Leseohren aufgeklappt!

**Jeden Montag ab 16.00 Uhr.**

Eine Geschichte nur für Dich!

Stuttgarter Vorlesepaten entdecken mit Dir  
die Welt der Kinderliteratur.

#### Klicken mit Durchblick –

**Hol Dir den Internetführerschein**

**Donnerstag u. Freitag 16.00 – 17.00 Uhr  
am 22.09.; 30.09.16; 13.10.16; 28.10.16;  
10.11.16; 25.11.16; 08.12.16 u. 16.12.16.**

Alles über Chat, E-Mail, Surfen, Werbung  
und Sicherheit im Internet. Der Internet-  
führerschein ist Voraussetzung für die  
Internet-Nutzung von Kindern in der  
Stadtbibliothek.

Eine erste Einführung für Kinder  
von 8 bis 12 Jahren.

#### Der kleine Bär

**und die sechs weißen Mäuse**

**Dienstag, ab 09.00 Uhr am 08.11.16;**

**15.11.16 und 22.11.16.**

**Weitere Termine auf Anfrage.**



© Sauerländer Verlag

Bilderbuchshow  
nach dem gleich-  
namigen Buch von  
Chris Wormell.

Auf seinem  
Abendspaziergang  
begegnet der kleine  
Bär sechs weißen  
Mäusen.

Sie haben sich

verlaufen und Angst vor Eulen, Schlangen  
und Füchsen. Da hören sie auch schon den  
Schrei einer Eule. Doch der kleine Bär  
weiß Rat.

Für Kindergruppen ab 3 Jahren.

#### Frau Holle.

**Mittwoch, 23.11.2016 um 10.00 Uhr**



© Figurentheater Martinshof

Ein Märchen der  
Gebrüder Grimm,  
gespielt vom  
„Figurentheater  
Martinshof 11“. Ein  
Spinnrad und ein  
Wollkorb, mehr  
braucht Frau Holle  
nicht, um ihr  
Märchen zu erzählen.

Die Figuren aus Wolle entstehen vor den  
Augen der Zuschauer. Dieses Stück ist  
Erzähltheater vom Feinsten. Frau Holle,  
mal ganz ruhig und besinnlich, mal wild

und temperamentvoll, zieht die Zuschauer  
direkt in das Geschehen und sorgt so für  
manche Überraschung.

Für Kindergruppen ab 2½ Jahren und alle  
anderen Märchenliebhaber.

#### Alles gebacken.

**Dienstag, ab 09.00 Uhr am 29.11.16,**

**06.12.16 und Freitag, 09.12.16.**

**Weitere Termine auf Anfrage.**



© Esslinger Verlag

Bilderbuchshow nach  
dem Buch von Nele  
Moost.

Viel zu tun gibt es  
für den kleinen  
Raben Socke, da  
vergisst er seinen  
eigenen Wunschzet-  
tel abzuschicken.

Anschließend dürfen

die Kinder einen Anhänger für den  
Weihnachtsbaum basteln.

Für Kindergruppen ab 3 Jahren.

#### Krokodil und Giraffe

**warten auf Weihnachten**

**Dienstag, ab 09.00 Uhr am 08.11.16;**

**15.11.16 und 22.11.16.**

**Weitere Termine auf Anfrage.**



© Thienemann Verlag

Bilderbuchshow nach  
dem gleichnamigen  
Buch von Daniela Kulot.  
Bis Weihnachten dauert  
es noch soo lange.

Aber Familie Krokodil  
und Giraffe haben auch  
noch einiges zu erledigen  
bis Heiligabend.

Den Weihnachtsbaum

holen und Plätzchen backen. Leider klappt  
nicht alles so, wie es die Familie will.

Für Kindergruppen ab 4 Jahren.

#### Bücherherbst.

**Dienstag, 29.11.16 um 19.00 Uhr**

Mit Christel Freitag und Dr. Wolfgang  
Niess.



© Christel Freitag



© Wolfgang Niess

Wie jedes Jahr anlässlich der Buchwochen  
erwartet Sie ein unterhaltsamer und  
informativer Abend. Bei Brezel und Wein  
stellen Christel Freitag und Dr. Wolfgang  
Niess im Dialog eine interessante Auswahl  
aus der Flut der Buch-Neuerscheinungen  
vor. Eintritt Euro 4,00.